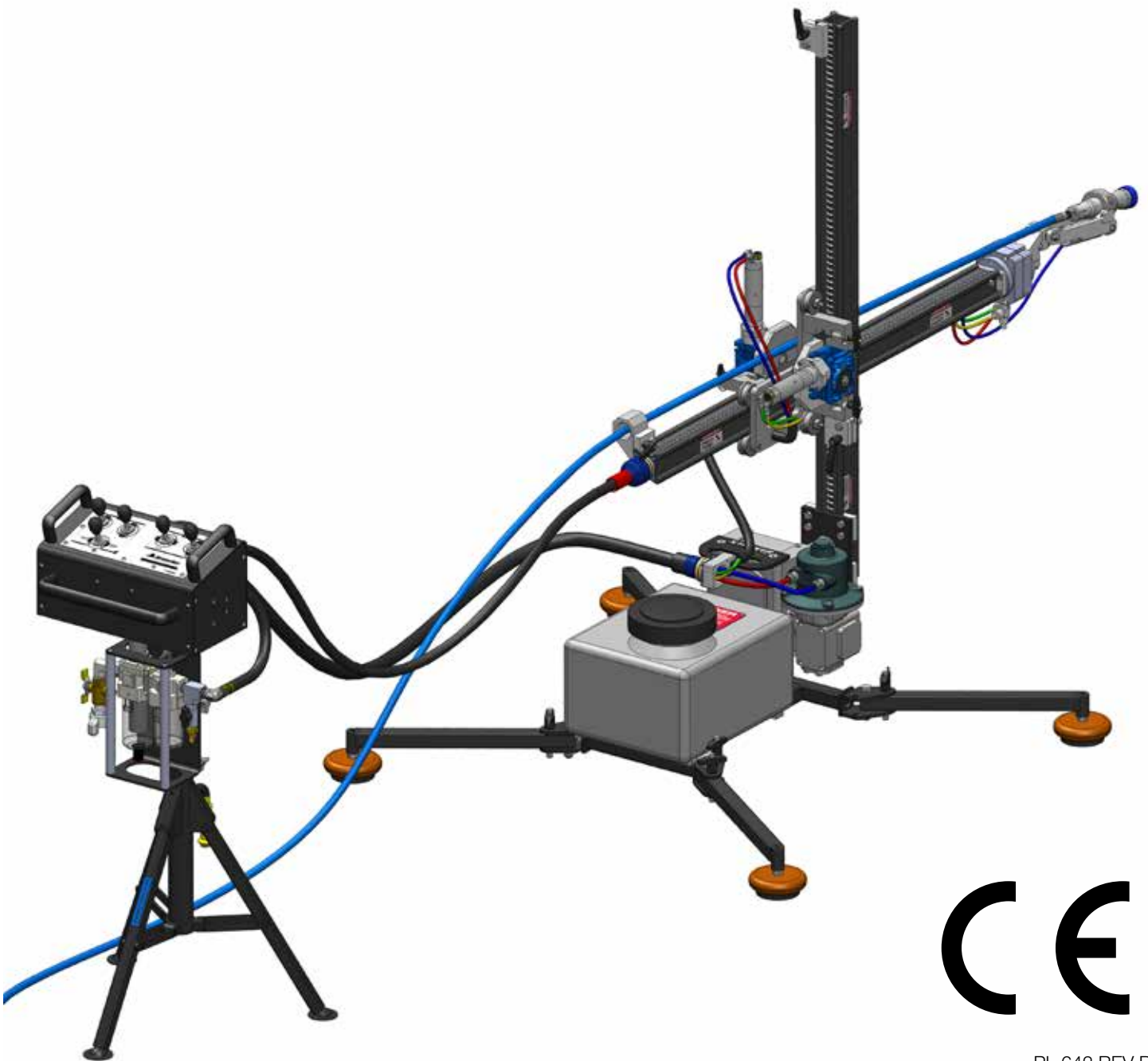


LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-100) BEDIENERHANDBUCH



CE

INHALTSVERZEICHNIS

CE-EINBAUERKLÄRUNG FÜR DIE UNVOLLSTÄNDIGE MASCHINE	4
--	---

HERSTELLERINFORMATIONEN 5

TECHNISCHE DATEN	5
BESCHREIBUNG DES GERÄTS UND VERWENDUNGSZWECK	5
HAUPTMERKMALE.....	5

WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE..... 6

BEDIENERSCHULUNG	6
ERFORDERLICHE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG	6
SICHERHEITSPRÜFUNG VOR DER INBETRIEBNAHME	7
ERLÄUTERUNG DER SICHERHEITSHINWEISE AUF DEN ETIKETTEN	7

MONTAGE DES SYSTEMS - ÜBERBLICK 8

LEICHTBAU-STRIKER - AUFBAU 9

MONTAGE DES GESTELLS	9
MONTAGE DES GESTELLS UND DES GETRIEBES	10
VERTIKALE SCHIENE.....	11
MONTAGE DES SCHLITTENS	12
BEDIENPULTLEITUNGEN.....	13
MONTAGE DER HORIZONTALEN SCHIENE	14
SCHIENENSTOPPER UND BALLASTTANK	15
BALLASTTANK UND HOCHDRUCKSCHLAUCH	16
WERKZEUG UND HOCHDRUCKSCHLAUCH.....	17
EINSTELLUNG DER GESCHWINDIGKEIT UND DES WIDERSTANDS DER PISTOLENHALTERUNG.....	18

BEDIENPULT 19

ÜBERSICHT ÜBER DAS BEDIENPULT	19
BEDIENPULTBAUGRUPPE.....	20
BEDIENPULT - DRUCKLUFTANSCHLUSS.....	21
ANSCHLUSS DES BEDIENPULTS AM LEICHTBAU-STRIKER	22

BETRIEB 23

BEDIENPULT, TESTLAUF UND BETRIEBSABLÄUFE	23
--	----

WARTUNG UND LAGERUNG, TRANSPORT UND HANDHABUNG..... 24

TECHNISCHE ZEICHNUNGEN DER BAUTEILE..... 25

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN UND GARANTIE..... 42



**CE-EINBAUERKLÄRUNG
FÜR DIE UNVOLLSTÄNDIGE MASCHINE**

Wir: StoneAge, Inc. 466 South Skylane Drive Durango, CO 81303, USA
Erklären, dass diese „unvollständige Maschine“, die mit dieser Erklärung geliefert wird:
Gerät: LEICHTBAU-STRIKER™
Modellbezeichnung: Der SKRL-100 erfüllt die folgenden Richtlinien: und

- wurde ausschließlich als nichtfunktionale Komponente entwickelt und hergestellt, die in eine Maschine eingebaut wird, die vervollständigt werden muss;
- er darf in der Europäischen Gemeinschaft („EG“) nicht in Betrieb genommen werden, bis festgestellt wurde, dass die endgültige Maschine, in die er eingebaut werden muss, die Maschinenrichtlinie und sämtliche anderen geltenden EG-Richtlinien erfüllt; und
- er wurde so entwickelt und hergestellt, dass er die grundlegenden Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG und die entsprechenden Teile der folgenden Spezifikationen erfüllt:
EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze – Risikobewertung und Risikominderung

Wir erklären hiermit, dass das oben genannte Gerät geprüft und festgestellt wurde, dass es die entsprechenden Abschnitte der oben angegebenen Spezifikationen und Richtlinien erfüllt.

Datum 15.06.2017

StoneAge Europe
Unit 2, Britannia Business Centre
Britannia Way
Malvern WR14 1GZ
Großbritannien

Die technischen Unterlagen für den LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-100) werden hier verwahrt:
StoneAge, Inc. 466 South Skylane Drive, Durango, CO 81303, USA



StoneAge Inc.
 466 S. Skylane Drive
 Durango, CO 81303, USA
 Telefon: 970-259-2869
 Gebührenfrei: 866-795-1586
 www.stoneagetools.com

StoneAge Europe
 Unit 2, Britannia Business Centre
 Britannia Way
 Malvern WR14 1GZ
 Großbritannien
 Telefon: +44 (0) 1684 892065

Dieses Handbuch muss gemäß sämtlichen geltenden staatlichen Gesetzen verwendet werden. Das Handbuch muss als Bauteil der Maschine angesehen werden, und muss bis zum endgültigen Abbau der Maschine zum Nachschlagen aufbewahrt werden, wie laut geltenden staatlichen Gesetzen vorgeschrieben.

TECHNISCHE DATEN DES LEICHTBAU-STRIKER (SKRL-100)	
Gewicht:	69 kg
Größe bei ausgefahrenen Füßen:	1220 mm breit x 1118 mm lang x 1448 mm hoch
Reinigungsfenster:	1194 mm hoch x 1727 mm breit x 1016 mm tief
Auflagerkraft:	Bis zu 25 kg
Bedienpult - Gewicht:	19,5 kg (inkl. Bedienpult, FRL und Stativ)
Maximaler Druck d. Luftversorgung:	8,6 bar
Systembetriebsdruck:	Mindestdruck: 5,5 bar, maximaler Druck: 7 bar
Maximaler Luftverbrauch:	5,1 m/h
Empfohlener Betriebstemperaturbereich:	-20 °C bis 60 °C

BESCHREIBUNG DES GERÄTS UND VERWENDUNGSZWECK

LEICHTBAU-STRIKER® UND BEDIENPULT

Der LEICHTBAU- STRIKER (SKRL-100) ist eine Kompaktversion mit sämtlichen Funktionen des Striker-Systems für eine maximale Tragbarkeit in bislang unzugängliche Bereiche für eine automatische Oberflächenbehandlung.

Der leistungsstarke und besonders reaktionsschnelle LEICHTBAU-STRIKER (SKRL-100) zeichnet sich durch einen Rotationsarm mit Pistole und eine Positioniervorrichtung aus - für eine präzise Hochdruckreinigung von schwer zugänglichen Bereichen mit einer extern gesteuerten Pistole.

Der LEICHTBAU- STRIKER (SKRL-100) darf in der Europäischen Gemeinschaft („EG“) nicht in Betrieb genommen werden, bis festgestellt wurde, dass die endgültige Maschine, in die er eingebaut werden muss, die Maschinenrichtlinie und sämtliche anderen geltenden EG-Richtlinien erfüllt.

HAUPTMERKMALE:

LEICHTBAU-STRIKER (SKRL-100)

- Modulsystem für einen einfachen Transport und eine leichte Montage in nur 3,5 Minuten.
- Leichte Bauteile - können von einem Bediener aufgebaut und eingesetzt werden.
- Komplette druckluftgesteuert.
- Passt durch eine Öffnung mit einem Minstdurchmesser oder einer Mindestbreite von 534 mm.
- Kostengünstige Alternative zu komplexen Robotersystemen.

STANDARDBEDIENPULT (CB-SKR)

- Sein kompaktes, leichtes und ergonomisches Design umfasst auch ein tragbares Stativ und eine Filter-, Regler-, Schmierstoffgeberbaugruppe.
- Integrierte Steuerungen: Nach innen/außen, oben/unten und Drehung.
- Pistolenhalterungs-Steuerungen: Drehung und Kippen.
- OPTIONALE Fußpedaldruckluftsteuerung für das Bedienpult mit Kabel.

BEDIENERSCHULUNG

Abteilungsleiter, Aufsichtspersonen und Bediener MÜSSEN hinsichtlich bestehender Gesundheits- und Sicherheitsfragen zur Hochdruckreinigung geschult sein und ein Exemplar des Verhaltenskodex der Water Jetting Association (WJA) oder entsprechendes besitzen (siehe www.waterjetting.org.uk).

Die Bediener MÜSSEN so geschult sein, dass sie sämtliche für das gelieferte Gerät geltenden Normen kennen und verstehen. Die Bediener müssen in den Techniken zur manuellen Handhabung des Gerät geschult sein, um Verletzungen zu vermeiden.

StoneAge hat dieses Gerät unter Berücksichtigung sämtlicher mit seinem Betrieb verbundenen Gefahren entwickelt und hergestellt. StoneAge hat diese Risiken bewertet und bei der Konstruktion entsprechende Sicherheitsfunktionen integriert. StoneAge **ÜBERNIMMT KEINE** Haftung für die Folgen eines Missbrauchs.

ES LIEGT IN DER VERANTWORTUNG DES INSTALLATEURS/ BEDIENERS vor der Verwendung eine aufgabenspezifische Risikobewertung vorzunehmen. Eine aufgabenspezifische Risikobewertung MUSS für jede veränderte Aufbauanordnung, jedes neue Material und jeden neuen Standort wiederholt werden.

Die Risikobewertung MUSS die Maßgaben des „Health and Safety at Work Acts“ (Gesetz zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz) von 1974 und sämtliche anderen entsprechenden Gesundheits- und Sicherheitsgesetze erfüllen.

ANFORDERUNGEN AN DIE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Die Verwendung einer persönlichen Schutzausrüstung (PSA) hängt vom Betriebsdruck des Wassers und dem Reinigungsprogramm ab. Abteilungsleiter, Aufsichtspersonen und Bediener MÜSSEN eine aufgabenspezifische Risikobewertung vornehmen, um die exakten Anforderungen für die PSA festzulegen. Siehe Schutzausrüstung für Personal (Abschnitt 6) der Empfohlenen Praktiken zur Verwendung von Hochdruckreinigungsgeräten („Recommended Practices For The Use Of High-Pressure Waterjetting Equipment“) der WJTA-IMCA für weitere Informationen.

Hygiene - Den Bedienern wird geraten, nach sämtlichen Hochdruckreinigungsarbeiten sämtliche Rückstände des Wasserstrahls gründlich abzuwaschen, die Spuren von schädlichen Substanzen enthalten können.

Erste Hilfe - den Anwendern MÜSSEN geeignete Erste-Hilfe-Einrichtungen am Betriebsstandort bereitgestellt werden.

Die Bediener MÜSSEN die Betriebs- und Schulungsanforderungen (Abschnitt 7.0) der Empfohlenen Praktiken zur Verwendung von Hochdruckreinigungsgeräten („Recommended Practices For The Use Of High-Pressure Waterjetting Equipment“) der WJTA-IMCA oder entsprechendes gelesen und verstanden haben und befolgen.

Die Bediener MÜSSEN die in diesem Handbuch erläuterten Warn- und Sicherheitshinweise, Montage-, Installations-, Anschluss-, Betriebs-, Transport-, Handhabungs-, Lagerungs- und Wartungsanweisungen lesen, verstehen und befolgen.

Die Risikobewertung MUSS potenzielle mit Materialien und Stoffen verbundene Gefahren berücksichtigen:

- Aerosole
- Biologische und mikrobiologische (virale und bakterielle) Wirkstoffe
- Brennbare Materialien
- Stäube
- Explosion
- Fasern
- Entzündliche Stoffe
- Flüssigkeiten
- Rauchgase
- Gase
- Nebel
- Oxidationsmittel

Zur PSA kann gehören:

- **Augenschutz:** Komplette Gesichtsmaske
- **Fußschutz:** Wasserfeste, rutschfeste Sicherheitstiefel der Marke Kevlar® oder solche mit Stahlkappen
- **Handschutz:** Wasserfeste Handschuhe
- **Gehörschutz:** Einen Gehörschutz mit einem Mindestlärmschutz von 85 dBA
- **Kopfschutz:** Helm, der zusammen mit einer kompletten Gesichtsmaske und einem Gehörschutz getragen werden kann
- **Körperschutz:** Für Hochdruckreinigung zugelassene, wasserfeste Schutzkleidung mit mehreren Schichten
- **Schlauchsenschutz:** Schlauchummantelung
- **Atemschutz:** Ggf. erforderlich; siehe die aufgabenspezifische Risikobewertung

⚠️ WARNHINWEIS

Tätigkeiten mit diesem Gerät können gefährlich sein. Vor und während der Verwendung der Maschine und des Hochdruckwerkzeugs MUSS vorsichtig vorgegangen werden. Bitte lesen und befolgen Sie sämtliche dieser Anweisungen sowie die Richtlinien des WJTA-IMCA-Handbuchs mit den empfohlenen besten Praktiken bei der Anwendung von Hochdruckreinigungsgeräten, das online unter www.wjta.org bereitgestellt ist. Eine Abweichung von den Sicherheitshinweisen und den empfohlenen Praktiken kann zu schweren Verletzungen und/oder zum Tod führen.

- Der für jedes Bauteil eines Systems angegebene maximale Betriebsdruck darf nicht überschritten werden.
- Der direkte Arbeitsbereich MUSS gekennzeichnet werden, damit ungeschulte Personen von ihm ferngehalten werden.
- Untersuchen Sie das Gerät auf sichtbare Anzeichen für Verschleiß, Schäden und eine unsachgemäße Montage. Bei Schäden darf das Gerät bis zur erfolgten Reparatur nicht betrieben werden.
- Vergewissern Sie sich, dass sämtliche Gewindeanschlüsse festgezogen und ohne Leckagen sind.
- Die Anwender des Leichtbau-Striker MÜSSEN in der Verwendung und der Anwendung von Hochdruckgeräten und -reinigung sowie den damit verbundenen Sicherheitsmaßnahmen gemäß den von der WJTA-IMCA empfohlenen besten Praktiken zur Anwendung von Hochdruckgeräten geschult und/oder erfahren sein.
- Das Bedienpult muss sich an einer sicheren Stelle befinden, von der aus der Bediener eine gute Sicht auf die Position des Werkzeugs hat. Der Leichtbau-Striker und das Bedienpult MÜSSEN ständig beaufsichtigt werden und dürfen niemals unbeaufsichtigt bleiben.
- Überprüfen Sie das Bedienpult vor dem Betrieb des LEICHTBAU-STRIKER (SKRL-100) mit Hochdruckwasser, um sicherzustellen, dass die Regelventile den Schlauch in die richtige Richtung bewegen, und dass das Ablassventil und die Schlauchschelle sachgemäß funktionieren.
- Das System muss vor dem Öffnen der Klappe für die Wartung oder den Austausch von Teilen abgeschaltet werden. Sofern eine Abschaltung nicht erfolgt, kann es zu schweren Verletzungen und/oder zum Tod kommen.
- Beim Transport des Leichtbau-Striker diesen vorsichtig anheben, um Körperverletzungen zu vermeiden.

ERLÄUTERUNG DER SICHERHEITSHINWEISE AUF DEN ETIKETTEN

Der LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-100) kann schwerwiegende Verletzungen an Fingern und Händen verursachen, wenn diese zwischen den Rollen oder den Drehgelenken eingeklemmt werden.

Der LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-100) kann schwerwiegende Verletzungen an Fingern und Händen verursachen, wenn diese zwischen dem Schlitten und den Schienen eingeklemmt werden.



SICHERHEITSPRÜFUNG VOR DER INBETRIEBNAHME

Für weitere Sicherheitshinweise siehe die empfohlenen besten Praktiken für die Anwendung von Hochdruckreinigungsgeräten der WJTA-IMCA und/oder den WJA-Verhaltenskodex der Water Jetting Association.

- Führen Sie eine aufgabenspezifische Risikobewertung durch und ergreifen Sie dementsprechende Sicherheitsmaßnahmen.
- Halten Sie sich an sämtliche standortspezifischen Sicherheitsverfahren.
- Stellen Sie sicher, dass der Bereich der Hochdruckreinigung sachgemäß abgesperrt und Warnschilder aufgestellt sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich frei von unnötigen Gegenständen ist (z.B. lose Teile, Schläuche, Werkzeuge).
- Stellen Sie sicher, dass sämtliche Bediener eine sachgemäße persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Überprüfen Sie, ob die Luftschläuche sachgemäß angeschlossen und festgezogen sind.
- Überprüfen Sie sämtliche Schläuche und Zubehörteile vor der Verwendung auf Schäden. Verwenden Sie keine beschädigten Teile. Es dürfen nur qualitativ hochwertige, für Hochdruckreinigungen geeignete Schläuche als Hochdruckschläuche verwendet werden.
- Überprüfen Sie, ob sämtliche Hochdruckgewindeanschlüsse fest angezogen sind.
- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme des LEICHTBAU-STRIKER (SKRL-100) sicher, dass der Ballasttank vollständig gefüllt ist.
- Für einen sicheren Transport des Leichtbau-Striker muss der Ballasttank zur Gewichtsreduktion entleert werden. Die gesamte Baugruppe ist so konzipiert, dass sie in 6 tragbare Bauteile zerlegbar ist, die jeweils weniger als 22 kg wiegen.
- Überprüfen Sie das Bedienpult vor dem Betrieb des LEICHTBAU-STRIKER (SKRL-100) mit Hochdruckwasser, um sicherzustellen, dass die Regelventile die Pistolenhalterung und das Werkzeug in die richtige Richtung bewegen.
- Stellen Sie sicher, dass die Bediener niemals Schläuche, Adapter oder Zubehörteile anschließen, trennen oder festziehen, während sich die Hochdruckwasserpumpeneinheit in Betrieb befindet.
- Stellen Sie sicher, dass sich kein Personal im Nassstrahlbereich befindet.

Der LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-100) kann mit einem maximalen Luftdruck von 7,0 bar betrieben werden. Ein Leitungsdruck von 8,6 bar darf nicht überschritten werden. Das Überschreiten eines Leitungsdrucks von 8,6 bar kann zu Verletzungen beim Bediener und/oder Schäden am Gerät führen.

Der LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-100) erhält seine Stabilität durch einen gefüllten Ballasttank. Er muss gefüllt werden, sofern er nicht auf andere Art im Boden verankert wird.

VORSICHT

Der maximale Einlassluftdruck darf 8,6 bar nicht überschreiten.

Stellen Sie den Systemdruck auf max. 7 bar ein.

GEFAHR

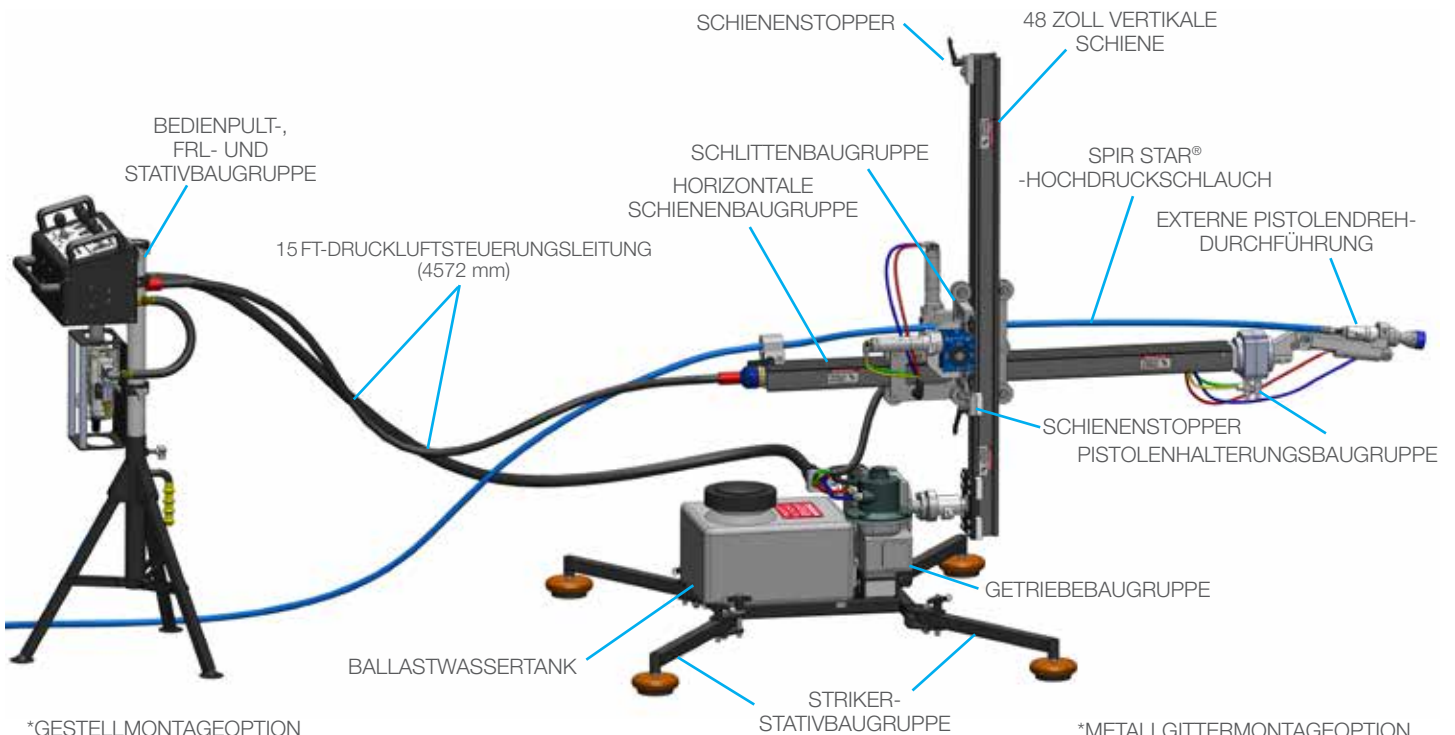
DER TANK MUSS ZUR STABILISIERUNG DES GERÄTS VOR EINEM FREISTEHENDEN EINSATZ GEFÜLLT WERDEN

0,7 BAR MAXIMALDURCHFLUSS = 10 GPM

1,4 BAR MAXIMALDURCHFLUSS = 7,5 GPM

SO FERN NICHT AUS ANDEREN GRÜNDEN BEGRENZT - SIEHE HANDBUCH

LEICHTBAU-STRIKER™ SKRL-100 UND CB-SKR-BEDIENPULTSYSTEM



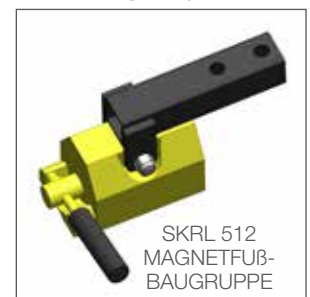
*GESTELLMONTAGEOPTION
SIEHE DIE SEPARATE SEITE MIT
DEN BAUTEILZEICHNUNGEN
FÜR DEN SKRL 501

*METALLGITTERMONTAGEOPTION
SIEHE DIE SEPARATE SEITE MIT
DEN BAUTEILZEICHNUNGEN FÜR
DEN SKRL 512



FARBKODIERUNG

DER HOCHDRUCKSCHLAUCH UND DIE
EXTERNEN PISTOLENWERKZEUGE SIND AUS
SICHERHEITSGRÜNDEN ENTSPRECHEND IHREN
SPEZIFISCHEN DRUCKWERTEN FARBKODIERT



DAS 10K-PAKET UMFASST

SKRL 103

20' OAL SPIR STAR® 8/2-HOCHDRUCKSCHLAUCH MIT EINEM
MÄNNLICHEN 1/4 NPT-ANSCHLUSS UND EINEM WEIBLICHEN
3/4-DREHDURCHFÜHRUNGSANSCHLUSS VOM TYP M



DAS 20K-PAKET UMFASST

SKRL 203

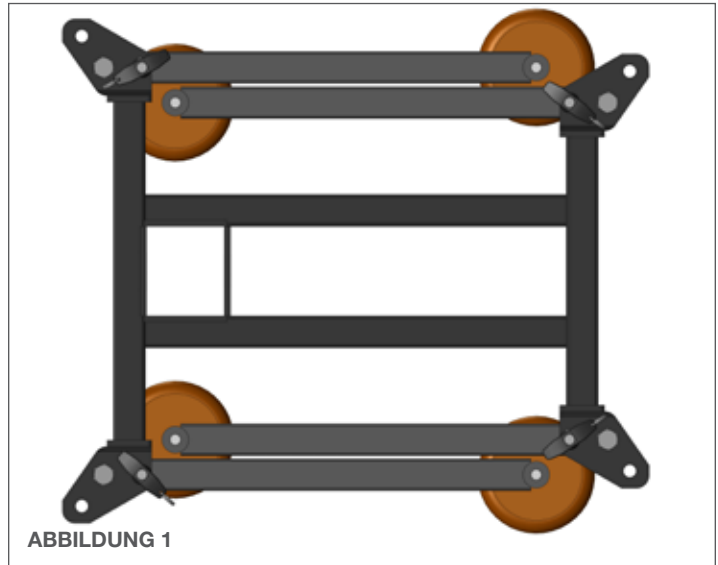
20' OAL SPIR STAR® 8/4-HOCHDRUCKSCHLAUCH MIT EINEM
MÄNNLICHEN 1/16 NPT-ANSCHLUSS FÜR MITTLEREN DRUCK UND
EINEM WEIBLICHEN 3/4-DREHDURCHFÜHRUNGSANSCHLUSS VOM TYP M



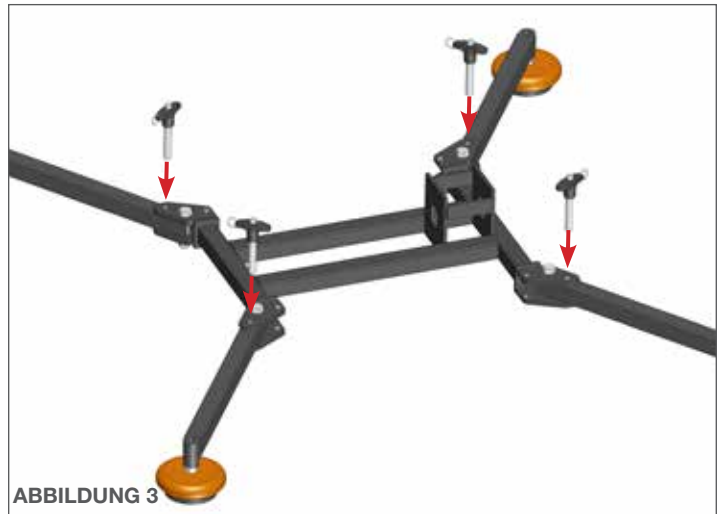
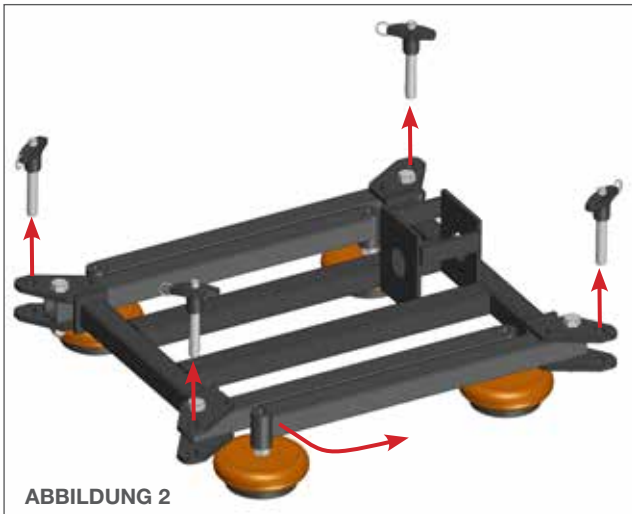
1. Das Striker-Stativ wird wie in **(Abbildung 1)** dargestellt ausgeliefert.

HINWEIS

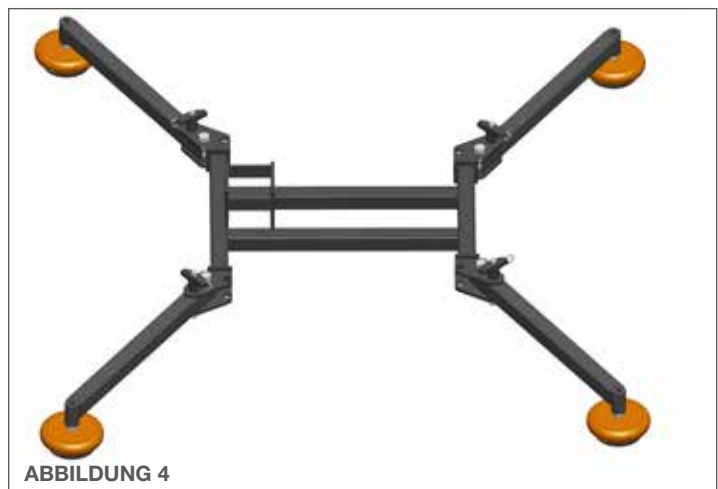
Es gibt vier 2 Zoll lange Schnellspannstifte für die Füße und zwei 2,25 Zoll lange Schnellspannstifte für den Tank. Achten Sie darauf, dass diese nicht falsch montiert werden, da sie sonst nicht sachgemäß in den Verriegelungsmechanismus einrasten.



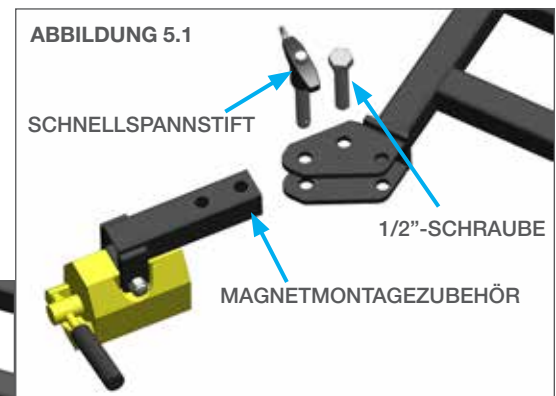
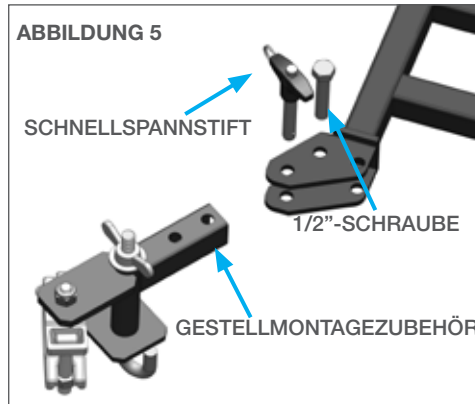
2. Ziehen Sie die Schnellspannstifte aus dem Rahmen **(Abbildung 2)**, ziehen Sie sämtliche Füße aus, und stecken Sie die Schnellspannstifte zurück in die gegenüberliegenden Bohrungen des Rahmens ein. **(Abbildung 3)**



3. Prüfen Sie die Stabilität der Fußbaugruppe, indem Sie sie anheben und absenken, um sicherzustellen, dass sämtliche Stifte fest sitzen. **(Abbildung 4)**



4. Es gibt zwei weitere Montageoptionen für den Leichtbau-Striker. Das Zubehörteil zur Gestellmontage dient für eine direkte Montage des Strikers an einem Gestell. Die Hochleistungsmagnetoption dient zur Aufstellung der Baugruppe auf einem Metallgitter. Sie werden beide ganz einfach montiert, indem die Schnellspannstifte und die 1/2"-Schrauben aus dem Standardfußbaugruppen herausgezogen werden und entweder die Gestellmontagefüße oder die Magnethalterungen eingesteckt, und die Schnellspannstifte und die 1/2"-Schrauben wie in den (Abbildungen 5 und 5.1) wieder eingesetzt werden.

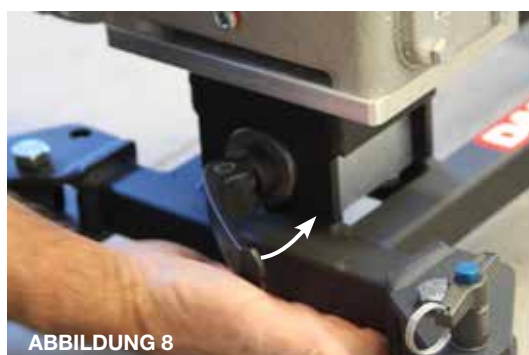
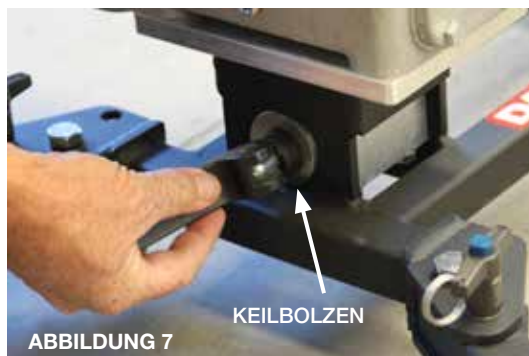
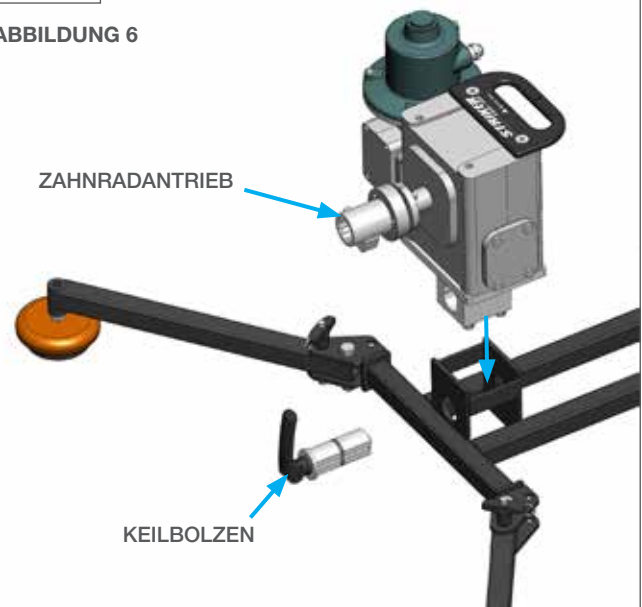


HINWEIS

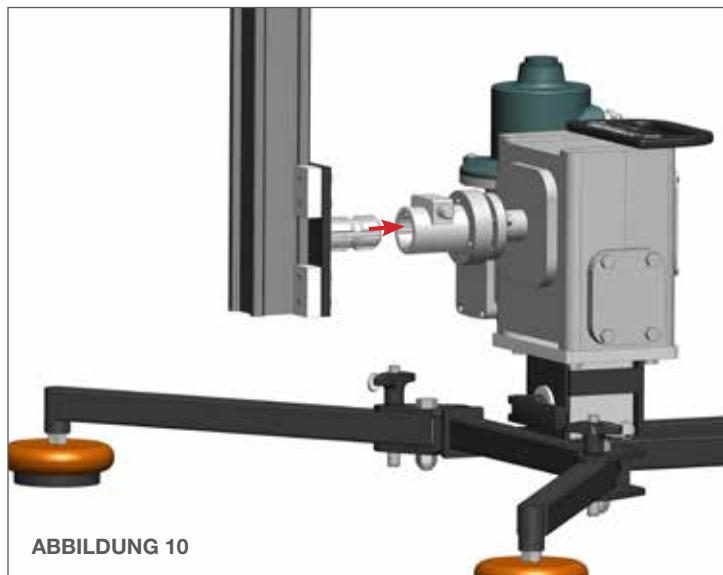
Es gibt vier 2 Zoll lange Schnellspannstifte für die Füße und zwei 2,25 Zoll lange Schnellspannstifte für den Tank. Achten Sie darauf, dass diese nicht falsch montiert werden, da sie sonst nicht sachgemäß in den Verriegelungsmechanismus einrasten.

5. Setzen Sie die Getriebebaugruppe wie in (Abbildung 6) dargestellt in das Montageschweißteil. Richten Sie den Zahnradantrieb nach außen aus (weg vom Rahmen).
6. Stecken Sie den Keilbolzen durch die Getriebebaugruppe und das Montageschweißteil. Prüfen Sie nach, ob er durch das gesamte Montageschweißteil reicht. Ziehen Sie den Schnellspannhebel fest und klappen Sie ihn ein, um ihn zu verriegeln und zu sichern. (Abbildungen 7, 8 und 9)

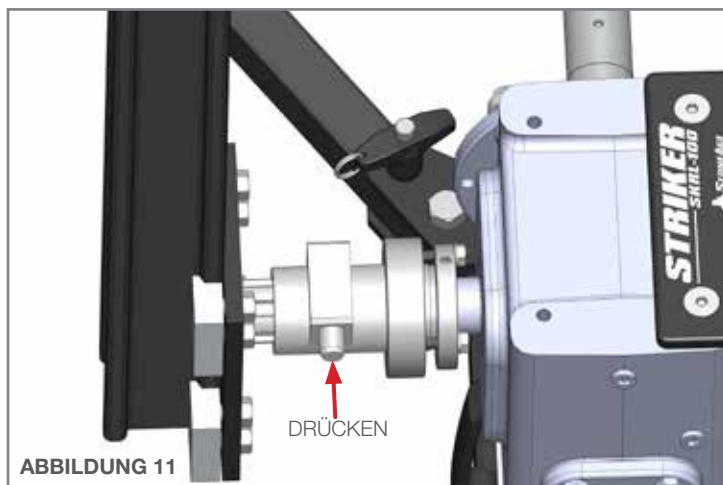
ABBILDUNG 6



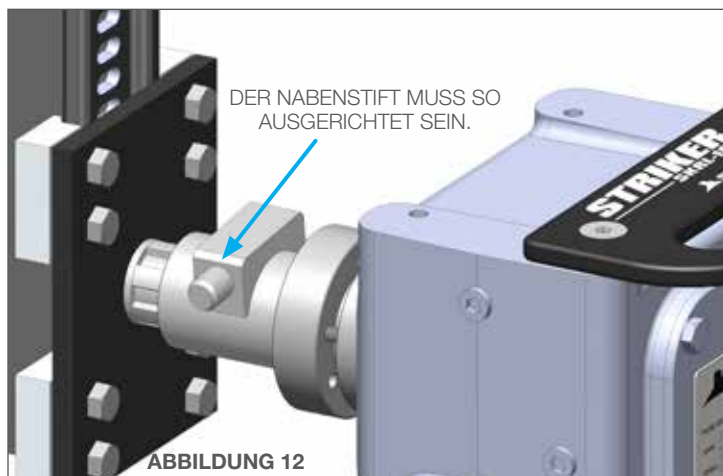
7. Montieren Sie die vertikale Schienenbaugruppe, indem Sie die Kerbverzahnungen an der vertikalen Schienenbaugruppe auf die Verzahnungen in der Nabenkupplung ausrichten. **(Abbildung 10)**



8. Drücken Sie den Nabenstift an der Nabenkupplung nach unten. Stellen Sie sicher, dass der Federstift vollständig eingerastet ist, wenn er gelöst ist. **(Abbildung 11)**

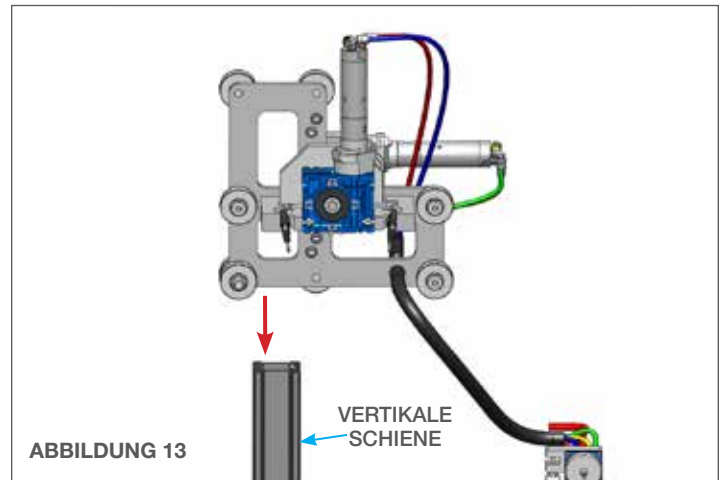


9. Eine sachgemäße Fluchtung des Nabenstifts in Bezug zur vertikalen Schienenbaugruppe ist unten abgebildet. **(Abbildung 12)**

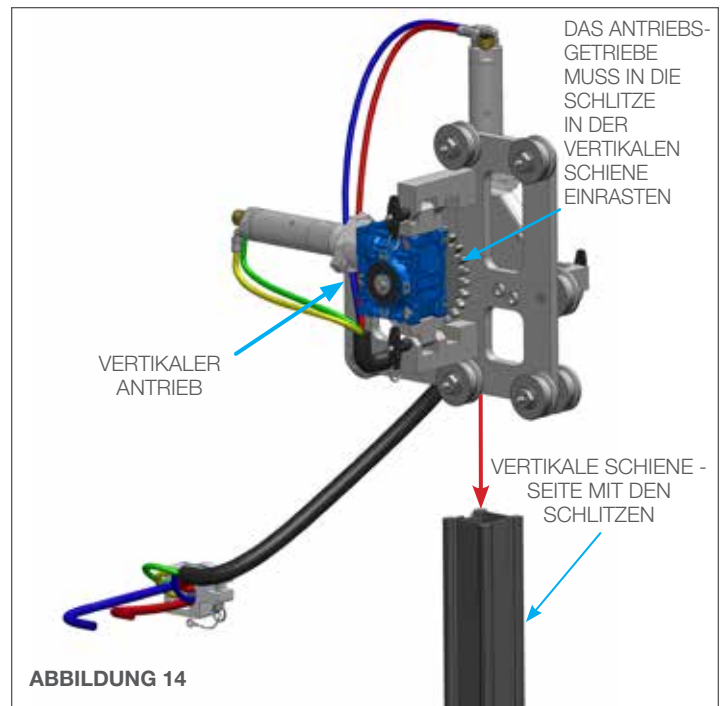


AUFBAU DES LEICHTBAU-STRIKER - SCHLITTENMONTAGE

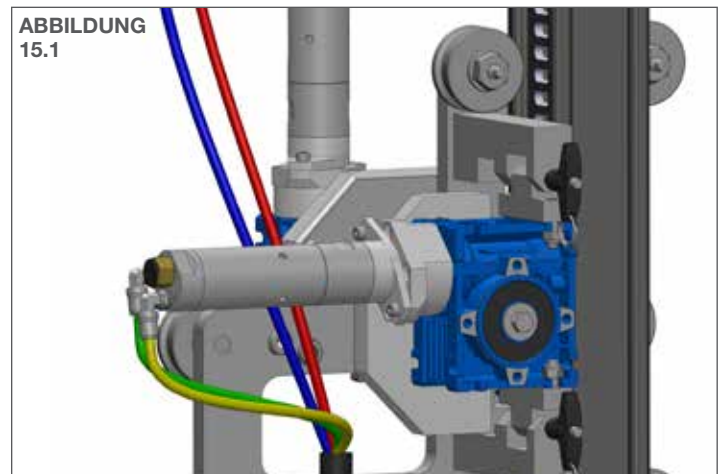
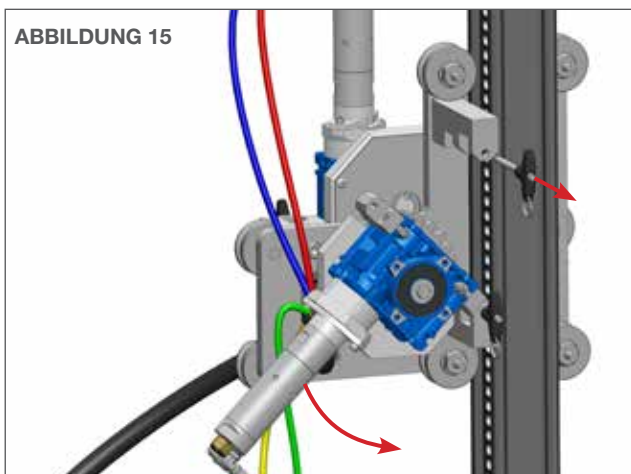
10. Richten Sie die Schlittenbaugruppe wie in **(Abbildung 13)** dargestellt aus, wobei das Kabelende nach unten zeigen muss.



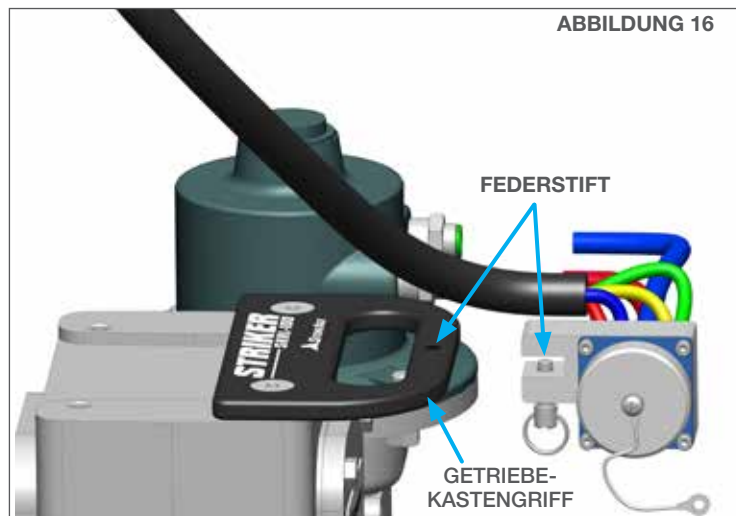
11. Richten Sie die Rollen auf die Kanten der vertikalen Schiene aus und schieben Sie den Schlitten bis auf ungefähre Brusthöhe nach unten. **(Abbildung 14)**



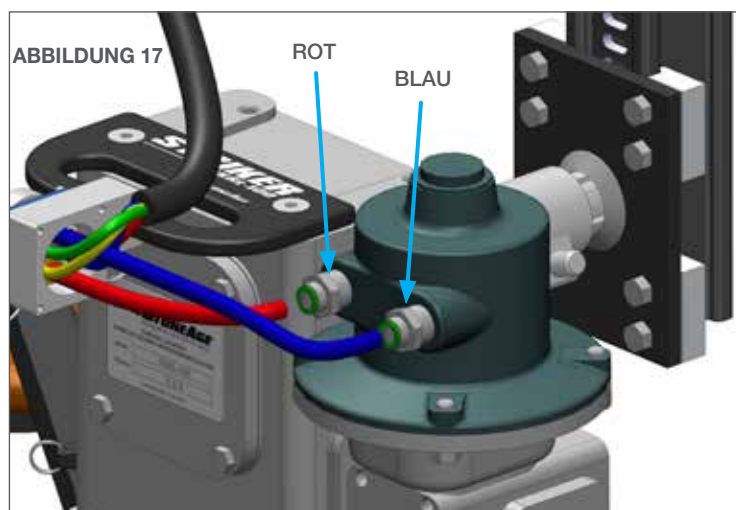
12. Bewegen Sie ihn am vertikalen Antrieb nach oben und tauschen Sie den oberen Schnellspannstift aus. Sie sollten ein Klicken hören. Dies zeigt an, dass das Antriebsgetriebe im vertikalen Antrieb eingerastet ist. **(Abbildungen 15 und 15.1)**



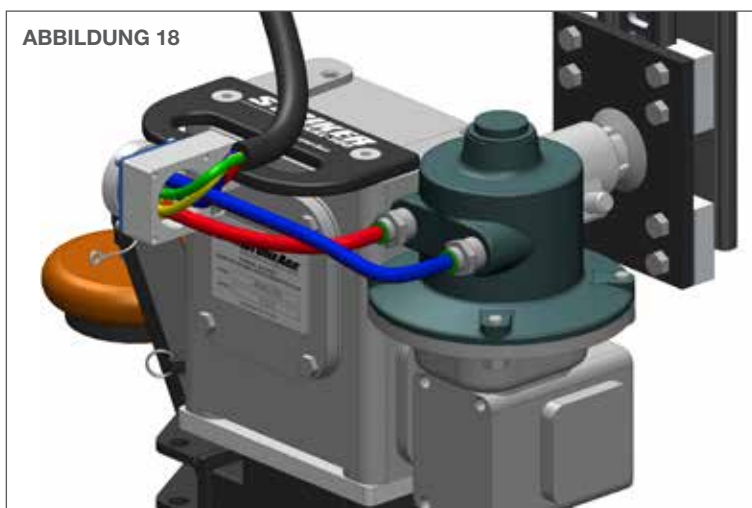
13. Montieren Sie die Sockelmontageplatte am Getriebekastengriff. **(Abbildung 16)**. Stellen Sie sicher, dass der Federstift vollständig eingerastet ist.



14. Richten Sie den roten und blauen Schlauch wie in **(Abbildung 17)** dargestellt aus und montieren Sie sie entsprechend am Luftmotor.

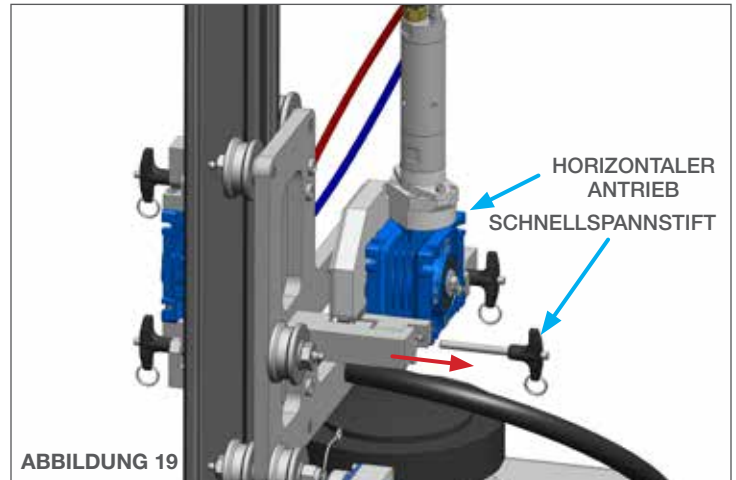


15. Die richtige Ausrichtung ist in **(Abbildung 18)** dargestellt.

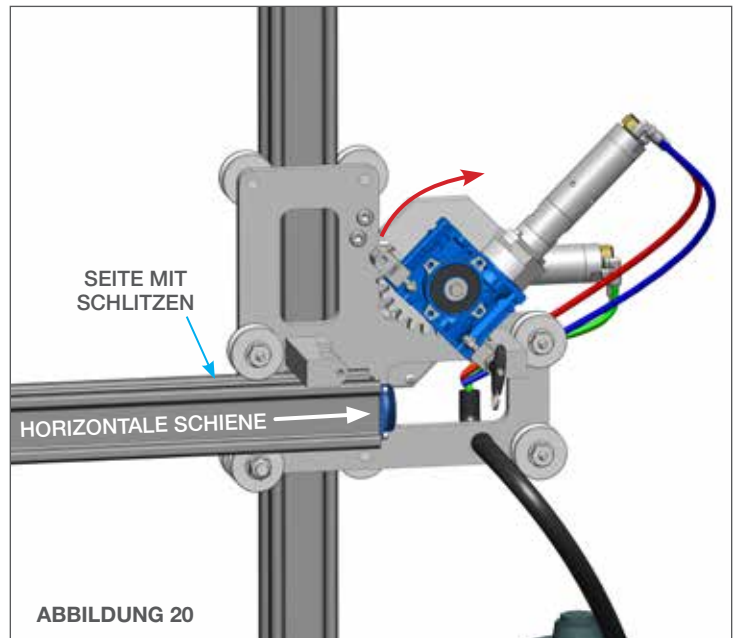


AUFBAU DES LEICHTBAU-STRIKER - MONTAGE DER HORIZONTALEN SCHIENE

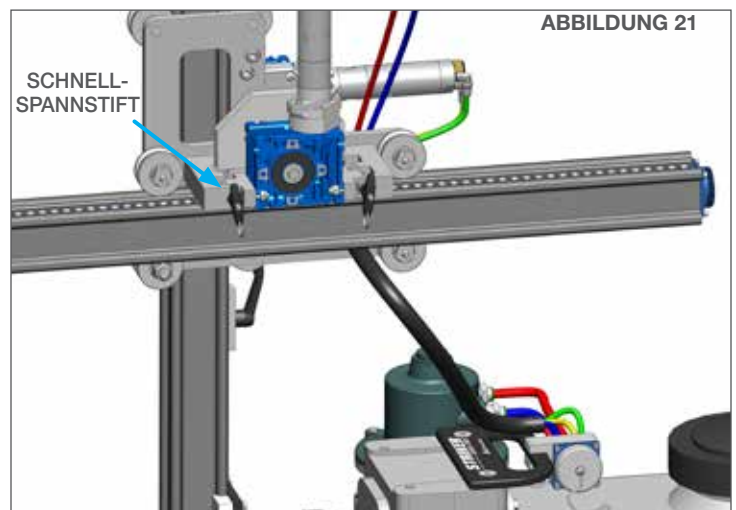
16. Ziehen Sie den linken Schnellspannstift aus der horizontalen Antriebsbaugruppe, damit der Motor nach oben geklappt werden kann. **(Abbildungen 19 und 20)**



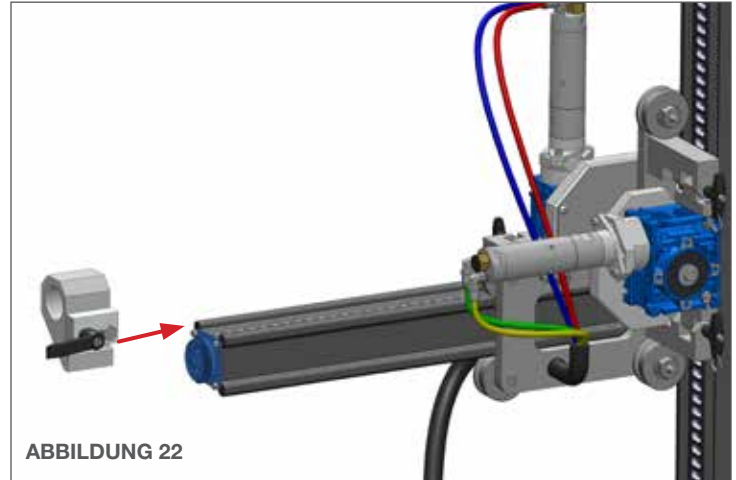
17. Schieben Sie die horizontale Schiene mit dem Sockelende zuerst auf die Rollen der Schlittenbaugruppe. Klappen Sie dann den horizontalen Antrieb wieder nach unten auf die Schiene. **(Abbildungen 20 und 21)**



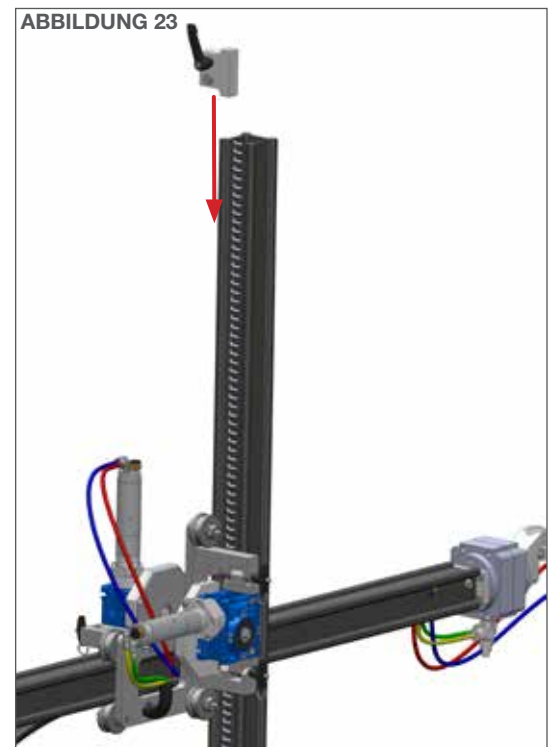
18. Rollen Sie den horizontalen Antrieb hin und her, bis Sie ein Klicken hören. Dies zeigt an, dass das Antriebsgetriebe im horizontalen Antrieb eingerastet ist. Setzen Sie den Schnellspannstift wieder ein. **(Abbildung 21)**



19. Schieben Sie den hinteren Stopper auf das Sockelende der horizontalen Schiene und ziehen Sie den Schnellspannhebel fest, sodass dieser wie in **(Abbildung 22)** dargestellt von der Schlittenbaugruppe weg zeigt.

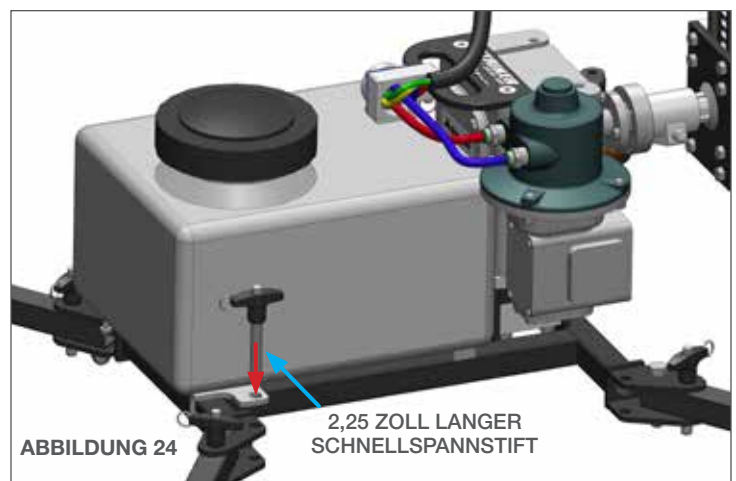


20. Schieben Sie den Schienenstopper BU 152 auf die Oberseite der vertikalen Schiene und ziehen Sie den Schnellspannhebel fest, sodass dieser wie in **(Abbildung 23)** dargestellt nach oben und von der Schlittenbaugruppe weg zeigt.



HINWEIS

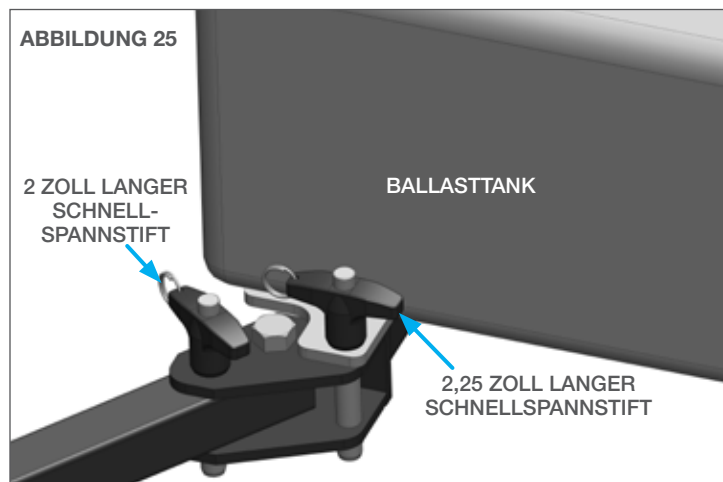
Es gibt vier 2 Zoll lange Schnellspannstifte für die Füße und zwei 2,25 Zoll lange Schnellspannstifte für den Tank. Achten Sie darauf, dass diese nicht falsch montiert werden, da sie sonst nicht sachgemäß in den Verriegelungsmechanismus einrasten.



21. Positionieren Sie den Ballasttank wie in **(Abbildung 24)** dargestellt auf das Striker-Stativ.
22. Stecken Sie die beiden Schnellspannstifte durch das Striker-Stativ auf beiden Seiten in den Ballasttank und befestigen Sie so den Tank. **(Abbildung 25)**

HINWEIS

Es gibt vier 2 Zoll lange Schnellspannstifte für die Füße und zwei 2,25 Zoll lange Schnellspannstifte für den Tank. Achten Sie darauf, dass diese nicht falsch montiert werden, da sie sonst nicht sachgemäß in den Verriegelungsmechanismus einrasten.



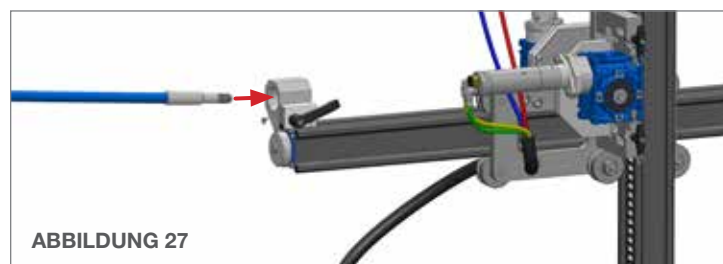
23. Nehmen Sie den Deckel von der Oberseite des Ballasttanks ab und füllen Sie den Tank mit Wasser. **(Abbildung 25)**

⚠ WARNHINWEIS

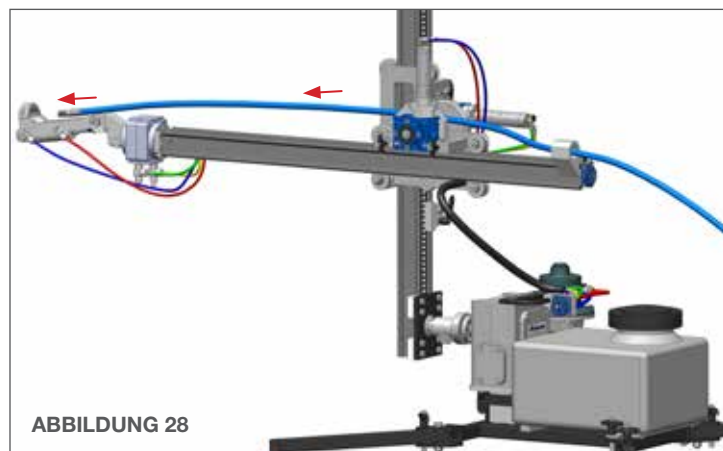
DEN STRIKER NICHT OHNE GEFÜLLTEN BALLASTTANK IN BETRIEB NEHMEN Wenn dieser Hinweis nicht befolgt wird, **kann** dies zum Tod oder schwerwiegenden Verletzungen führen.



24. Führen Sie den männlichen Anschluss des Hochdruckschlauchs durch den hinteren Schienenstopper. **(Abbildung 27)**



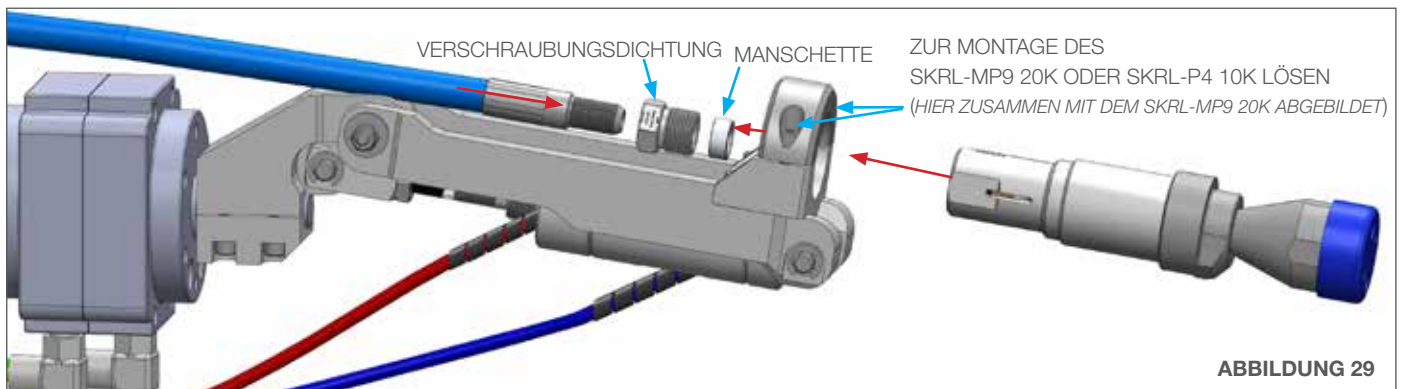
25. Führen Sie den Hochdruckschlauch weiter zwischen dem horizontalen Antriebsmotor und der Schlittenbaugruppe zur Pistolenhalterung durch. **(Abbildung 28)**



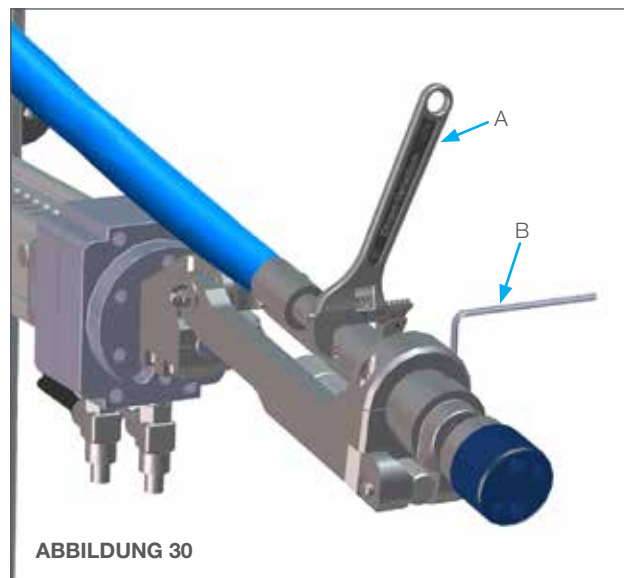
26. Befestigen Sie den Hochdruckschlauch am Hochdruckdüsenwerkzeug, indem Sie die beiden 1/4"-Vierkantschrauben lösen und das Werkzeug in die Halterung hineinschieben, bis die Schulter an die Manschette stößt. **(Abbildung 29 und 30)** Beim Schlauchanschlussstück handelt es sich um einen 9/16"-Anschluss für mittleren Druck mit einer umgebauten Verschraubungsdichtung und einer Standardmanschette.

HINWEIS

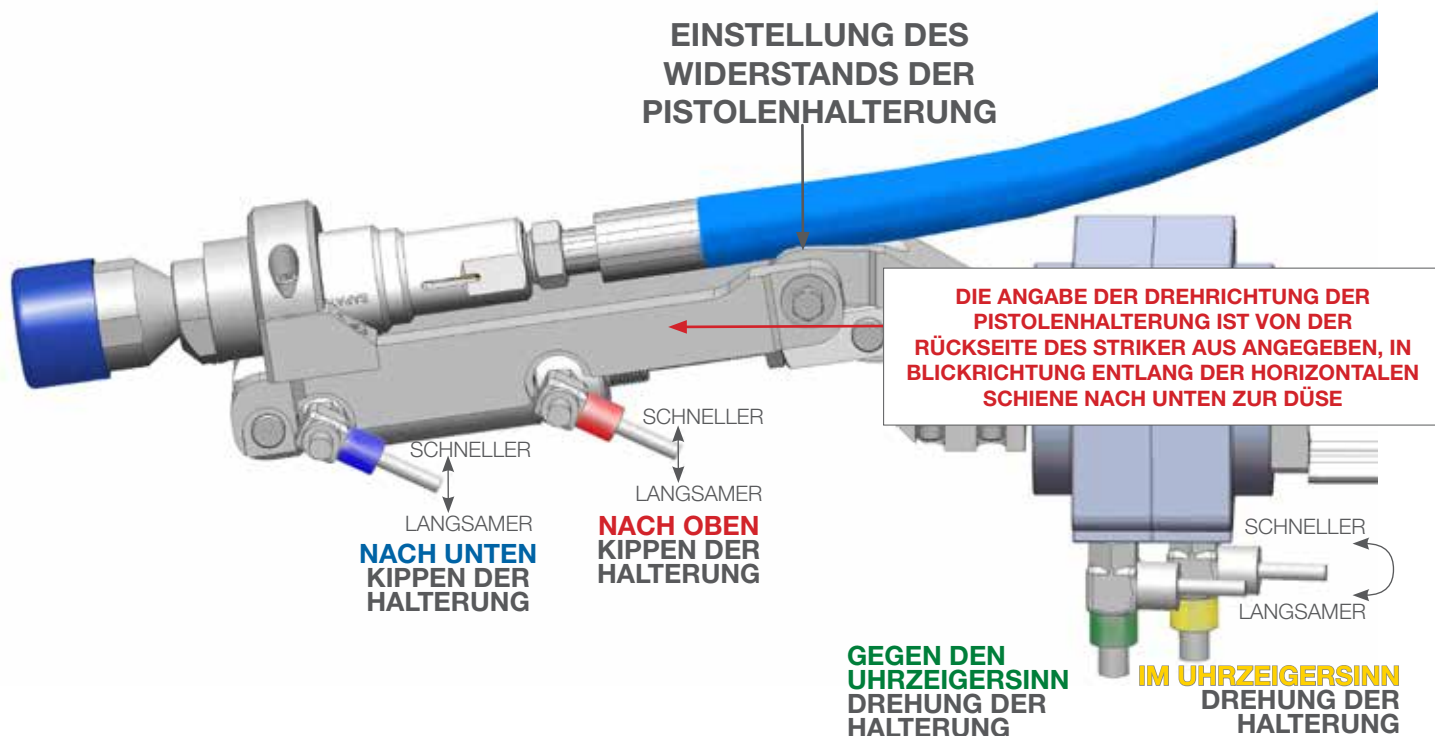
Es wird empfohlen, auf die Gewindemuffen BLUE GOOP, ein Verschleißschutzmittel der Marke SWAGELOK, oder entsprechendes aufzutragen, um Verschleiß zu verhindern.



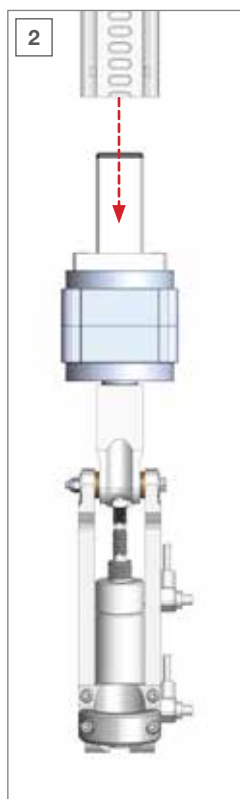
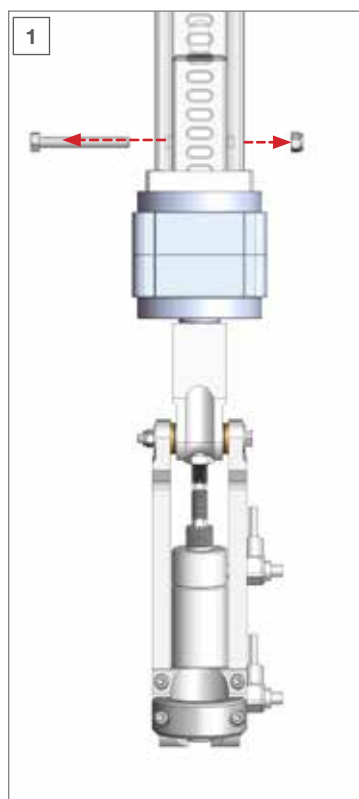
27. Ziehen Sie die Klemme der Pistolenhalterung mit einem Inbusschlüssel fest. **(Abbildung 30)**



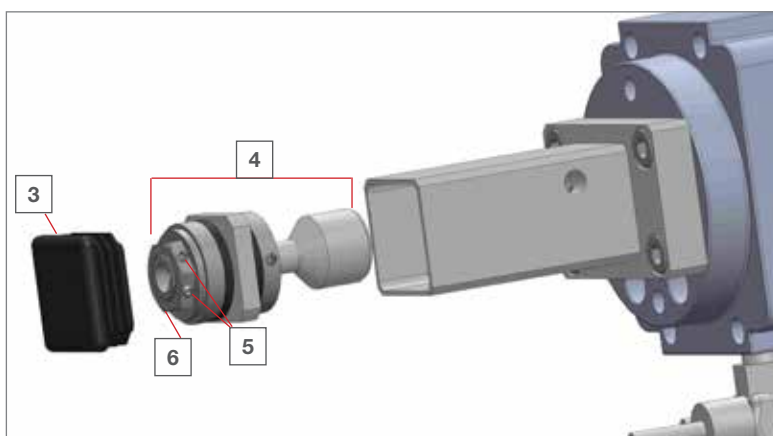
DREHZAHLREGELUNG DER PISTOLENHALTERUNG



EINSTELLUNG DES WIDERSTANDS DER PISTOLENHALTERUNG



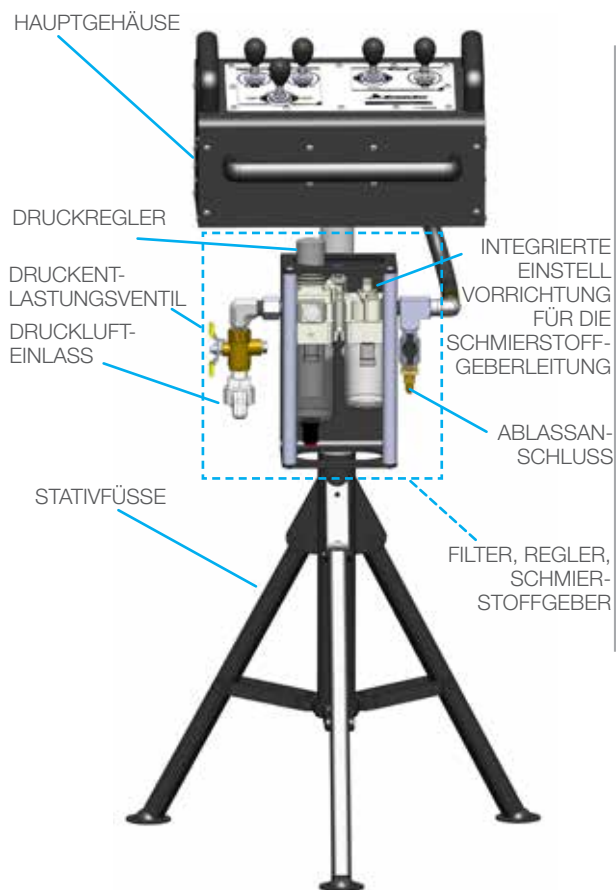
1. Demontieren Sie die Schraube und die Sicherungsmutter von der Schiene und der Pistolenhalterungsbaugruppe.
2. Ziehen Sie die Pistolenhalterungsbaugruppe von der Schiene ab.
3. Ziehen Sie die schwarze Kunststoffkappe von dem Anschluss der Pistolenhalterungsbaugruppe ab.
4. Demontieren Sie den Drehmomentbegrenzer und die Welle.
5. Lösen Sie die Einstellschrauben.
6. Mit der Mutter links senken Sie den Widerstand, indem Sie die rechte Mutter festziehen erhöhen Sie den Widerstand.



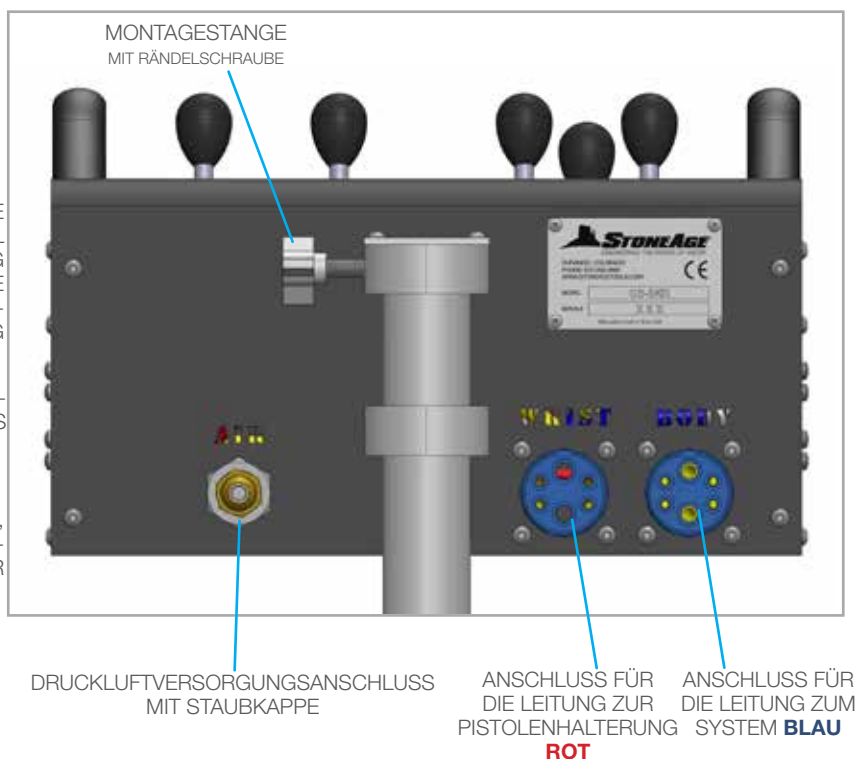
BEDIENPULT
AUFSICHT



BEDIENPULT
VORDERANSICHT



BEDIENPULT
RÜCKANSICHT



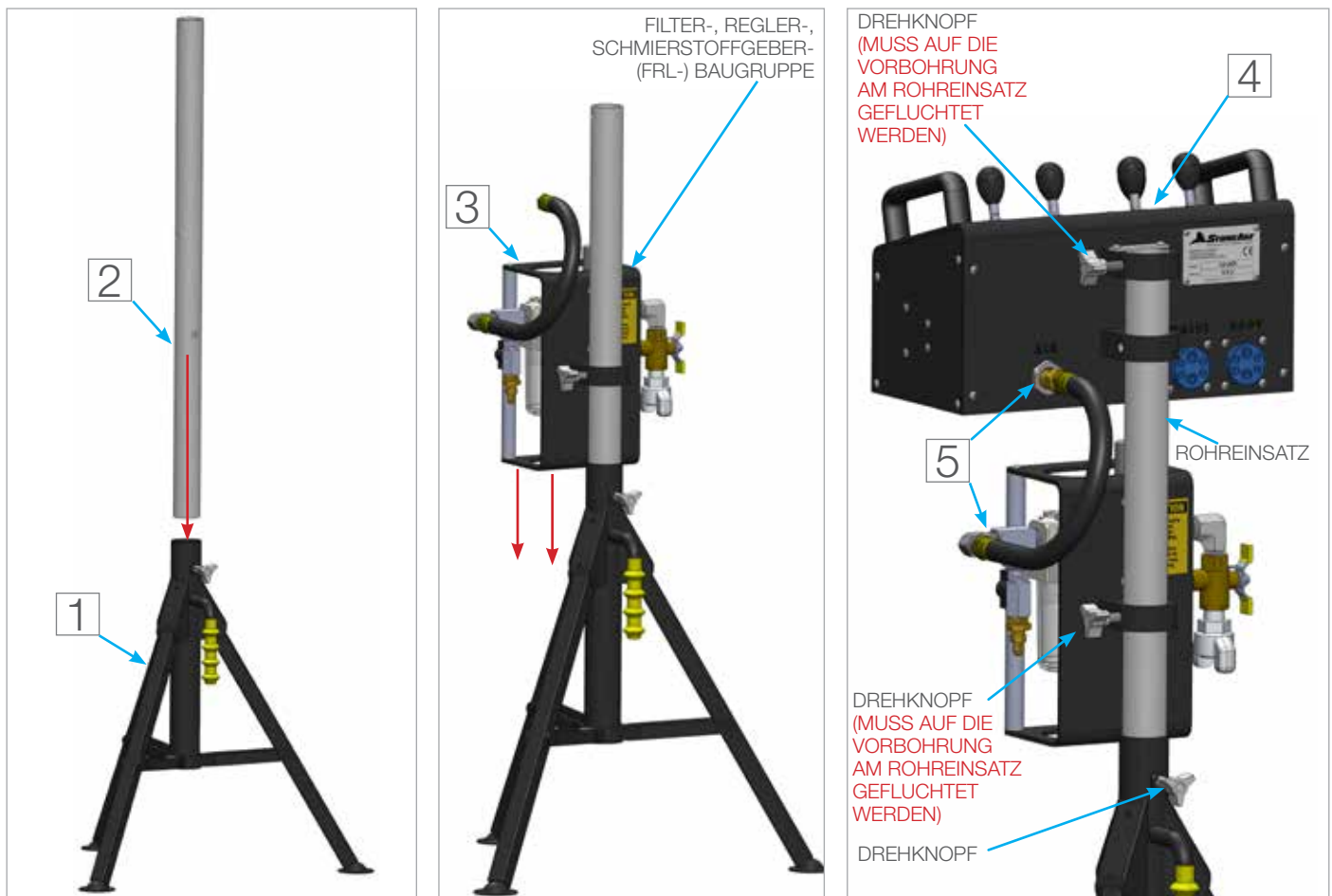
MONTAGE DES BEDIENPULTS

ZUSAMMENBAU DES BEDIENPULTS, DES FRL UND DES STATIVS

1. Stellen Sie das Stativ an einem Ort auf, wo Sie die zu reinigende Fläche gut sehen können, jedoch der Abstand vom Bereich des Wasserstrahls sicher ist.
2. Stecken Sie das senkrechte Rohr auf das Stativ. Befestigen Sie es mit dem mitgelieferten Drehknopf. Hinweis: Das senkrechte Rohr besitzt auf einer Seite eine Bohrung, durch die die Schraube des Drehknopfs gesteckt werden muss.
3. Schieben Sie die Filter-, Regler-, Schmierstoffgeber- (FRL-) Baugruppe über das senkrechte Rohr auf das Stativ. Befestigen Sie es mit dem mitgelieferten Drehknopf.
4. Schieben Sie das Bedienpult auf das senkrechte Rohr. Das Bedienpult besitzt einen Stopper, sodass es oben auf dem senkrechten Rohr verbleibt und nicht weiter hinunter zu schieben ist. Befestigen Sie es mit dem mitgelieferten Drehknopf.
5. Montieren Sie den kurzen Schlauch mit dem Innendurchmesser von 13 mm zwischen dem FRL und dem Bedienpult.

HINWEIS

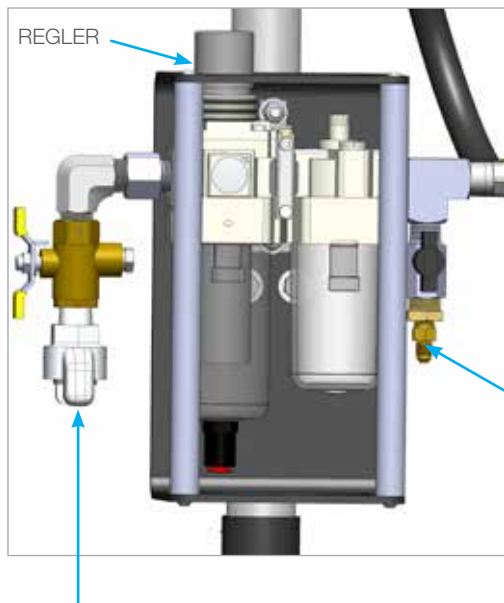
Das senkrechte Rohr besitzt auf einer Seite eine Bohrung, durch die die Schraube des Drehknopfs gesteckt werden muss.



DRUCKLUFTVERSORGUNGS- UND SCHMIERSTOFFGEBEREINSTELLUNG

1. Das Bedienpult wird mit einer Klaueneinlasskupplung (Typ Chicago) geliefert, die sich auf der Seite der FRL-Baugruppe befindet. Schließen Sie eine kompatible Druckluftleitung (nicht im Lieferumfang enthalten) gemäß den Herstelleranweisungen an. Sofern ein anderer Pneumatikanschluss gewünscht wird, kann dieser Anschluss entfernt und ein beliebiger 1/2"-NPT-Anschluss mit Außengewinde verwendet werden.
2. Stellen Sie den Betriebsdruck für die Anwendung mit dem Druckregler auf 7 bar ein.

FILTER, REGLER, SCHMIERSTOFFGEBER (FRL)



ANSCHLUSSMUFFE FÜR DIE FUSSPEDALDRUCKLUFTSTEUERUNG

DRUCKLUFTANSCHLUSS

Ein universeller **DRUCKLUFTANSCHLUSS** (Typ Chicago) befindet sich seitlich am FRL. Schließen Sie eine kompatible Druckluftleitung (nicht im Lieferumfang enthalten) gemäß den Herstelleranweisungen an. Sofern ein anderer Pneumatikanschluss gewünscht wird, kann dieser Anschluss entfernt und ein beliebiger 1/2"-NPT-Anschluss mit Außengewinde verwendet werden.

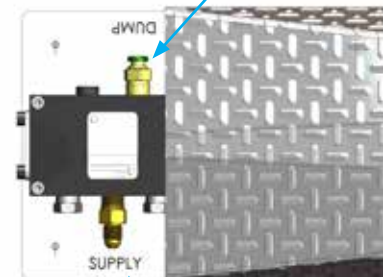
PNEUMATISCHE FUSSPEDALDRUCKLUFTSTEUERUNG

NICHT IM LIEFERUMFANG DES LEICHTBAU-STRIKER™-PAKETS ENTHALTEN

Eine optionale pneumatische Fußpedaldruckluftsteuerung mit einem Druckluftleitungspaket ist bei StoneAge Tools® erhältlich.

Zur Montage des pneumatischen Fußpedaldruckluftsteuerungspakets schließen Sie das eine Ende der Druckluftleitung an der Muffe mit der Kennzeichnung „SUPPLY“ („Zufuhr“) der Fußpedaldruckluftsteuerung und das andere Ende an der Anschlussmuffe am Bedienpult an (siehe Abbildung oben).

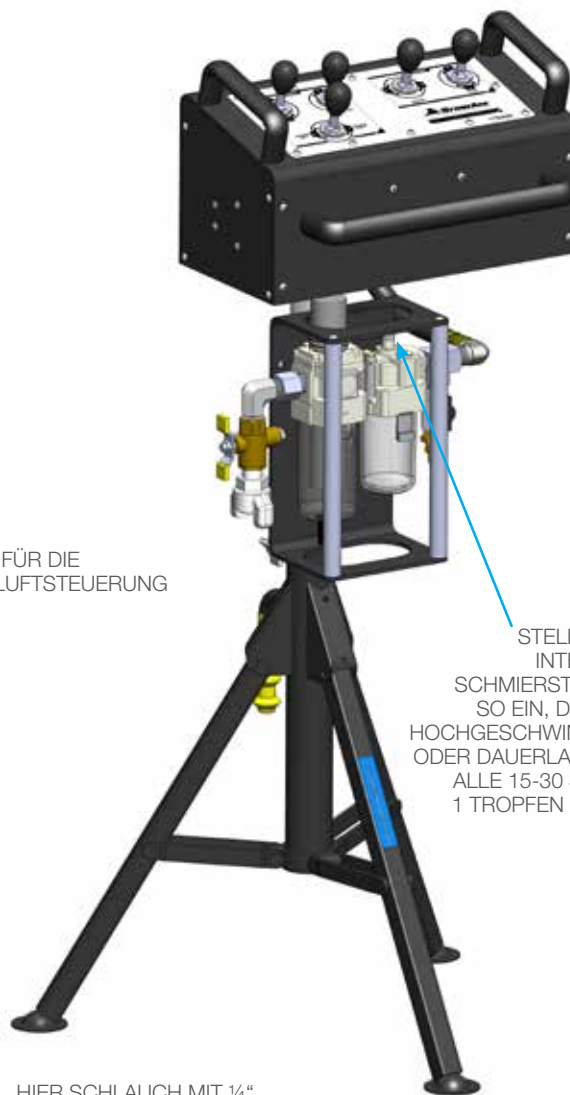
Zum Anschluss des Ablassventils muss der Bediener einen Nylonschlauch mit einem Außendurchmesser von 1/4" zwischen der Steckmuffe an der Muffe mit der Kennzeichnung „DUMP“ („Ablass“) der Fußpedaldruckluftsteuerung und dem Druckluftablassventil montieren (der Schlauch ist nicht im Lieferumfang des FPA-SKR-Pakets enthalten).



LUFTLEITUNG

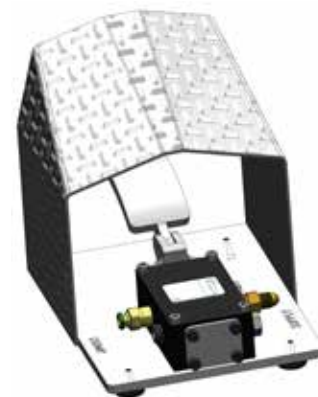
⚠ WARNHINWEIS

Der Mindestbetriebsluftdruck beträgt 5,5 bar. Der maximale Betriebsluftdruck beträgt 7 bar. Das Überschreiten eines Leitungsdrucks von 8,6 bar kann zu Verletzungen beim Bediener und/oder Schäden am Gerät führen.



STELLEN SIE DIE INTEGRIERTEN SCHMIERSTOFFGEBER SO EIN, DASS ER BEI HOCHGESCHWINDIGKEITS- ODER DAUERLASTBETRIEB ALLE 15-30 SEKUNDEN 1 TROPFEN ÖL ABGIBT.

HIER SCHLAUCH MIT 1/4" AUSSENDURCHM. MONTIEREN (NICHT IM LIEFERUMFANG DES FPA-SKR-PAKETS ENTHALTEN)



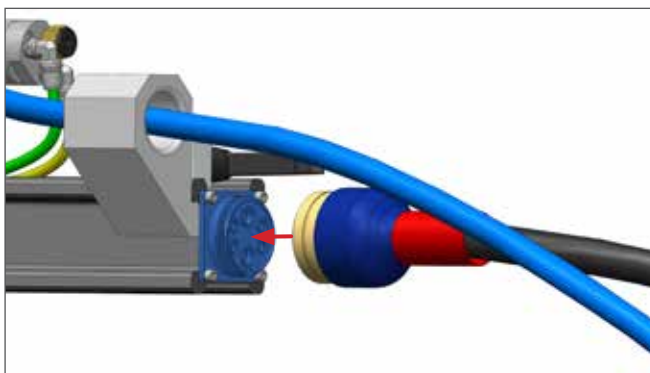
DRUCKLUFTVERSORGUNGSLEITUNGSANSCHLÜSSE

1. Ziehen Sie die Staubkappen von beiden Anschlüssen am Bedienpult und dem Leichtbau-Striker ab.
2. Schließen Sie den Leichtbau-STRIKER am Bedienpult an, indem Sie die rote Leitung auf die Buchse mit der Kennzeichnung „Wrist“ („Pistolenhalterung“) und die blaue Leitung auf die Buchse mit der Kennzeichnung „Body“ („Gehäuse“) schrauben. Überprüfen Sie, ob das Bedienpult die Pistolenhalterung dreht, kippt, hebt und absenkt, und die Baugruppe sachgemäß nach links und rechts dreht.
3. Machen Sie sich mit den Funktionen des Bedienpults vertraut, indem Sie es an die Druckluftleitungen anschließen, bevor Sie den Leichtbau-Striker mit Hochdruckwasser betreiben.

■ GEHÄUSE = 6 KONTAKTE ■ PISTOLENHALTERUNG = 4 KONTAKTE



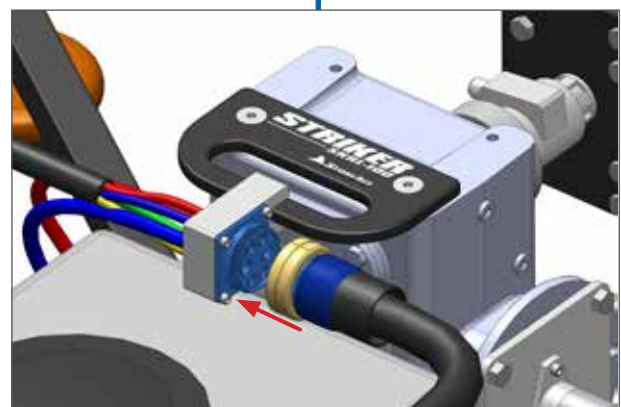
ANSEHEN



(DÜNNERE LEITUNG)

PISTOLENHALTERUNG = 4 KONTAKTE

GEHÄUSE = 6 KONTAKTE



BEDIENPULT

- Hier befinden sich drei Hebel, die zur Steuerung des **GEHÄUSES** des LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-100) DIENEN.
 - Der **HEBEL NACH INNEN/NACH AUSSEN** steuert die horizontale Schienenbaugruppe, sodass diese sich hinein- oder herauschiebt.
 - Der **HEBEL NACH OBEN/UNTEN** steuert die Schlittenbaugruppe an der vertikalen Baugruppe nach oben bzw. unten.
 - Der **HEBEL ZUR LINKS-/RECHTS-DREHUNG** dreht die vertikale Schienenbaugruppe über das Zahnrad unten in einer Scheibenwischerbewegung nach links/rechts.
- Hier befinden sich zwei Hebel, die zur Steuerung der **PISTOLENHALTERUNG** des LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-100) DIENEN.
 - Der **HEBEL FÜR DIE DREHUNG** dreht das SKRL-MP9 20K-WERKZEUG ODER DAS SKRL-P4 10K-Werkzeug mit der Pistolenhalterung in einem maximalen Radius von 270°. **HINWEIS: Die horizontale Schiene ist oben und unten mit Schlitten versehen, damit die Mitte des Drehpunkts der Pistolenhalterung nach oben oder unten gerichtet werden kann.**
 - Der **FLEX-HEBEL** kippt das SKRL-MP9 20K-WERKZEUG ODER DAS SKRL-P4 10K-Werkzeug in einem 90° Winkel von der Pistolenhalterung.
- Die Drehzahlsteuerungen der **Pistolenhalterung** befinden sich an der Pistolenhalterung am Ende der horizontalen Schienenbaugruppe. Die Pistolenhalterung verhält sich unterschiedlich, je nachdem, ob sie mit Hochdruckwasser oder nur mit Luft betrieben wird. Zur Einstellung der Pistolenhalterung siehe die Seite zur Einstellung der Geschwindigkeit und des Widerstands der Pistolenhalterung.
- Die **AUS-** Position sämtlicher Hebel ist in der federentlasteten mittigen Stellung.
- Zur Abschaltung des Systems nehmen Sie Ihren Fuß von der **FUSSPEDALDRUCKLUFTSTEUERUNG**. Hierdurch wird die Schlittenbaugruppe angehalten und das SKRL-MP9 20K- ODER DAS SKRL-P4 10K-Werkzeug bewegt sich nicht weiter und leitet das Hochdruckwasser weg vom LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-100).

WARNHINWEIS

Quetschgefahr Halten Sie Hände, Haare und Kleidung von den Schlittenrollen, den Gelenken der Pistolenhalterung, der Wellennabe fern und aus dem gesamten Bewegungsradius der Vorrichtung. Ein Kontakt mit beweglichen Teilen kann zu schweren Verletzungen und/oder zum Tod führen

GEFAHR

BLEIBEN SIE BEI BETRIEB DES TRACKED STRIKER® (MIT RAUPENFAHRWERK) HINTER DER VERTIKALEN SCHIENENBAUGRUPPE UND AUSSERHALB DES WASSERSTRAHLBEREICHES. Wenn dieser Hinweis nicht befolgt wird, kann dies zum Tod oder schwerwiegenden Verletzungen führen.

TESTBETRIEB

- Führen Sie die **SICHERHEITSPRÜFUNG VOR DER INBETRIEBNAHME (SIEHE SEITE 7)** durch.
- Testen Sie das Bedienpult, bevor Sie den LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-100) mit Hochdruckwasser in Betrieb nehmen, um zu prüfen, dass die Regelventile die horizontale und vertikale Schienenbaugruppe in die entsprechenden Richtungen steuern, und die **PNEUMATISCHE FUSSPEDALDRUCKLUFTSTEUERUNG** sachgemäß funktioniert. Stellen Sie sicher, dass das Hochdruckwassersystem eingeschaltet werden kann, während Einstellungen vorgenommen werden.
- Betreiben Sie das Gerät mit Hochdruckwasser mit vollem Druck und verwenden Sie die **PNEUMATISCHE FUSSPEDALDRUCKLUFTSTEUERUNG**, um sicherzustellen, dass das Schnellablassventil sachgemäß funktioniert. Zur Druckentlastung nehmen Sie den Fuß vom Pedal.
- Betreiben Sie das Hochdrucksystem und das Düsenwerkzeug mit vollem Druck, um die Geschwindigkeits- und Widerstandseinstellungen der Pistolenhalterung zu testen. Durch eine sachgemäße Einstellung der Pistolenhalterung haben Sie bei der Drehung und dem Kippen eine gute Kontrolle über das SKRL-MP9 20K- ODER DAS SKRL-P4 10K-Werkzeug. Detaillierte Anweisungen für die Einstellung finden sich auf der Seite „Einstellung der Geschwindigkeit und des Widerstands der Pistolenhalterung“ dieses Handbuchs.
- Der LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-100) wurde so konzipiert, dass er bei einer maximalen Auflagerkraft von 311 N an Ort und Stelle verbleibt, wenn sämtliche Füße ausgezogen sind. Der LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-100) kann auf glatten, öligen oder rutschigen Flächen während des Betriebs verrutschen. Eine Verankerung des LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-100) im Boden, an einem Gerüst für schwere Lasten oder ähnlichen Bauteilen hilft dabei, das Gerät an Ort und Stelle zu halten. Die Art der Verankerung MUSS einer Auflagerkraft von mindestens 245 N des LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-100) standhalten können. Verwenden Sie den Hochdruckschlauch und das Düsenwerkzeug mit maximalem Druck, um die Verankerung zu testen.

BETRIEBSABLAUF

- Nach der Einrichtung und nachdem sämtliche Sicherheitsmaßnahmen ergriffen wurden, ist das LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-100) -System betriebsbereit.
- Prüfen Sie, ob der LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-100) auf die Schienengruppe für die Tätigkeit ausgerichtet ist, und die Dreh- und Kippfunktionen der Pistolenhalterung, um am gewünschten Standort mit der Hochdruckreinigung zu beginnen.
- Der LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-100) MUSS ständig beaufsichtigt werden.

HOCHDRUCKSCHLAUCH

- Der LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-100) ist für den 3658-mm-SPIRSTAR® Hochdruckschlauch mit 8 mm Durchm., den SPIR STAR®-Standard-9/16"-18-Schlauch für mittleren Druck und einem männlichen 8-4 Anschluss für das SKRL-MP9 20K ODER DAS SKRL-P4 10K geeignet sowie für eine SPIR STAR® 3/4"-16-Drehdurchführung vom Typ M mit einem Innengewinde für einen Anschluss an der Kupplung der STRIKER-Baugruppe.
- Es dürfen nur qualitativ hochwertige, für Hochdruckreinigungen geeignete Schläuche als Hochdruckschläuche verwendet werden. Der Nenndruck der Hochdruckschläuche DARF NIEMALS überschritten werden.
- Prüfen Sie, ob der Hochdruckschlauch sachgemäß an der Schlittenbaugruppe montiert ist.
- Prüfen Sie den Hochdruckschlauch vor dem Gebrauch auf Beschädigungen oder Verschleiß. Verwenden Sie keinen beschädigten oder verschlissenen Hochdruckschlauch.

WARTUNG

WARTUNG		
Zu wartendes Bauteil	Wartungsfrequenz	Wartung erforderlich
Sämtliche Druckluftanschlüsse	Nach jedem Gebrauch	Setzen Sie sämtliche Staubkappen wieder auf, um sie vor Schmutz und Feuchtigkeit zu schützen.
Schlittenrollen	Alle 100 Betriebsstunden	Schmieren Sie die Nippel an sämtlichen Schlittenrollen mit einem Allzweck-NLGI2-Schmierstoff.
Ölfüllstand des Getriebes	Alle 100 Betriebsstunden	Füllen Sie synthetisches Mobil SHC™ 634-Getriebeöl ein. Zum Füllstand siehe die Bauteilzeichnungen für das Getriebe.
Schmierstoffgeber im Bedienpult	Vor jedem Gebrauch	Füllen Sie Öl ein, sofern der Füllstand unter der Mindestfüllmenge liegt. Füllen Sie qualitativ hochwertiges Öl für Druckluftanlagen ein.
Vertikale und horizontale Schienen	Wie erforderlich	Prüfen Sie auf Verschleiß, der dazu führen könnte, dass die Schlittenrollen von den Schienen gleiten. Tauschen Sie ggf. die Schienen aus.
Düsenwerkzeug	Nach jedem Gebrauch	Demontieren Sie das Werkzeug, spülen Sie es mit Druckluft, schmieren Sie es und bewahren Sie es in einem sauberen Behälter auf.

Für Datenblätter zur Materialverwendung, eine vollständige Liste der Ersatzteilnummern und für Wartungsanleitungen für den LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-100) und das Bedienpult wenden Sie sich bitte an StoneAge.

LAGERUNG, TRANSPORT UND HANDHABUNG

Der LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-100) kann in sechs große Bauteile zerlegt werden, jedes Einzelteil wiegt weniger als 22 kg. Ziehen Sie die beiden Schnellspannstifte aus dem Wassertank, kippen Sie diesen um und entleeren Sie ihn vor dem Transport. Bei der Demontage der Baugruppe für deren Lagerung ist jedes einzelne Bauteil vorsichtig anzuheben, um Körperverletzungen zu vermeiden.

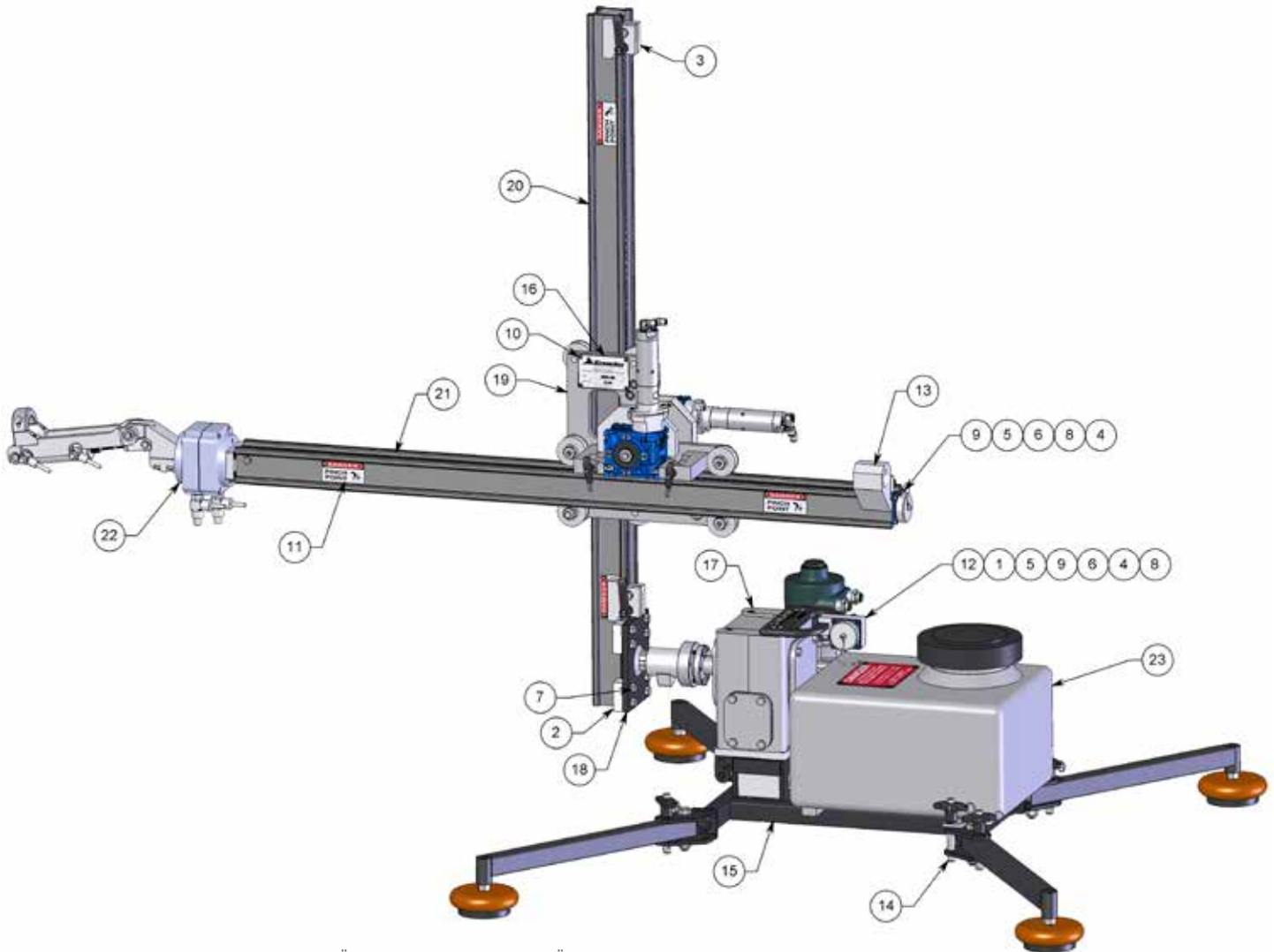
Vor dem Lagern der Baugruppe müssen die Druckluftleitungen mit Druckluft von Rückständen und Feuchtigkeit gereinigt werden. Verwenden Sie eine milde Seifenlauge zum Reinigen der Maschine, um korrosive Stoffe zu entfernen.

Geben Sie eine kleine Menge Öl für Druckluftwerkzeuge auf die vorderen und hinteren Anschlüsse. Bedienen Sie dann kurzzeitig die Steuerungen bei geringer Geschwindigkeit in jede Richtung, um die Innenteile des Motors zu schmieren. Setzen Sie die Staubkappen auf alle drei Anschlüsse auf, um Feuchtigkeit und Schmutz fernzuhalten.

Setzen Sie auf die blauen Twintec-Leitungsanschlüsse am Bedienpult und am LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-100) Staubkappen auf.

Der LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-100) wird in einer individuellen Holzkiste transportiert und muss zwischen den einzelnen Reinigungen aufrecht in dieser Kiste gelagert werden.

LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-100)
LEICHTBAU-STRIKER-BAUGRUPPE



1. TEFLONBAND ODER ENTSPRECHENDES AUF SÄMTLICHE PNEUMATIKANSCHLÜSSEN ANBRINGEN
2. TRAGEN SIE BLUE LOCTITE 242 ODER ENTSPRECHENDES AUF SÄMTLICHE GEWINDETEILE AUF.
3. SILVER BOSTIK NEVER SEIZE ODER ENTSPRECHENDES AUF SÄMTLICHE WELLEN UND DIE GEWINDEZAHNRADNABE AUFTRAGEN.

#	ART.-NR.	MENGE
1	ABX 566-001 FEDERSTÖSSELBAUGRUPPE	1
2	BR 060 SCHIENENKLEMME	4
3	BU 152 SCHIENENSTOPPERBAUGR.	2
4	CB 430 BANDBAUGRUPPE - SCHLITTEN	2
5	CB 452.2 ANSCH., TWINTEC-BUCHSE	2
6	CB 459 BUCHSENKAPPE	2
7	GB 337-04 SCHRAUBE, SECHSK. 0,37-16 X 1,00 SS	8
8	GMS 319-015-32 PHMS 0,19-32 X 0,38 LG PH-SS	2
9	GS 316-015 SHCS 0,16-32 X 0,38 SS	8
10	GSB 313-0075 BHCS 6-32 X 0,188 LG SS	4
11	PL 160 QUETSCHUNGSBEREICH-WARNUNG 1,5 X 3,0 AUFKLEBER	8
12	SKR 188 AUFHÄNGUNG	1

13	SKR 250 HINTERER STOPPER MIT SCHLAUCHFÜHRUNG	1
14	SKR 335 SCHNELLSpanNSTIFT, T-FÖRMIGER GRIFF 0,50 X 2,25	2
15	SKRL 110 SOCKELBAUGRUPPE	1
16	SKRL 139 TYPENSCHILD	1
17	SKRL 140 GETRIEBEBAUGR.	1
18	SKRL 150 SOCKELPLATTE, SCHWEISSTEIL	1
19	SKRL 160 SCHLITTENBAUGR.	1
20	SKRL 180-48 SCHLITTENSCHIENE, 2,5 MIT SCHLITZEN, 48 IN. VERT.	1
21	SKRL 182-46 SCHLITTENSCHIENE, 2,5 MIT DOPPELSCHLITZEN, 46 IN. HORIZ.	1
22	SKRL 183 PISTOLENHALTERUNGSBAUGRUPPE	1
23	SKRL 191 WASSERTANKBAUGR.	1

LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL 110)
SOCKELBAUGRUPPE



1. BEI DER MONTAGE DES BOLZENS SKR 331-001 IN DEN FUß SKR 330 RED LOCTITE NR. 262 AUFTRAGEN.

GESTELLMONTAGEOPTION
SIEHE DIE SEPARATE SEITE MIT
DEN BAUTEILZEICHNUNGEN FÜR
DEN SKRL 501

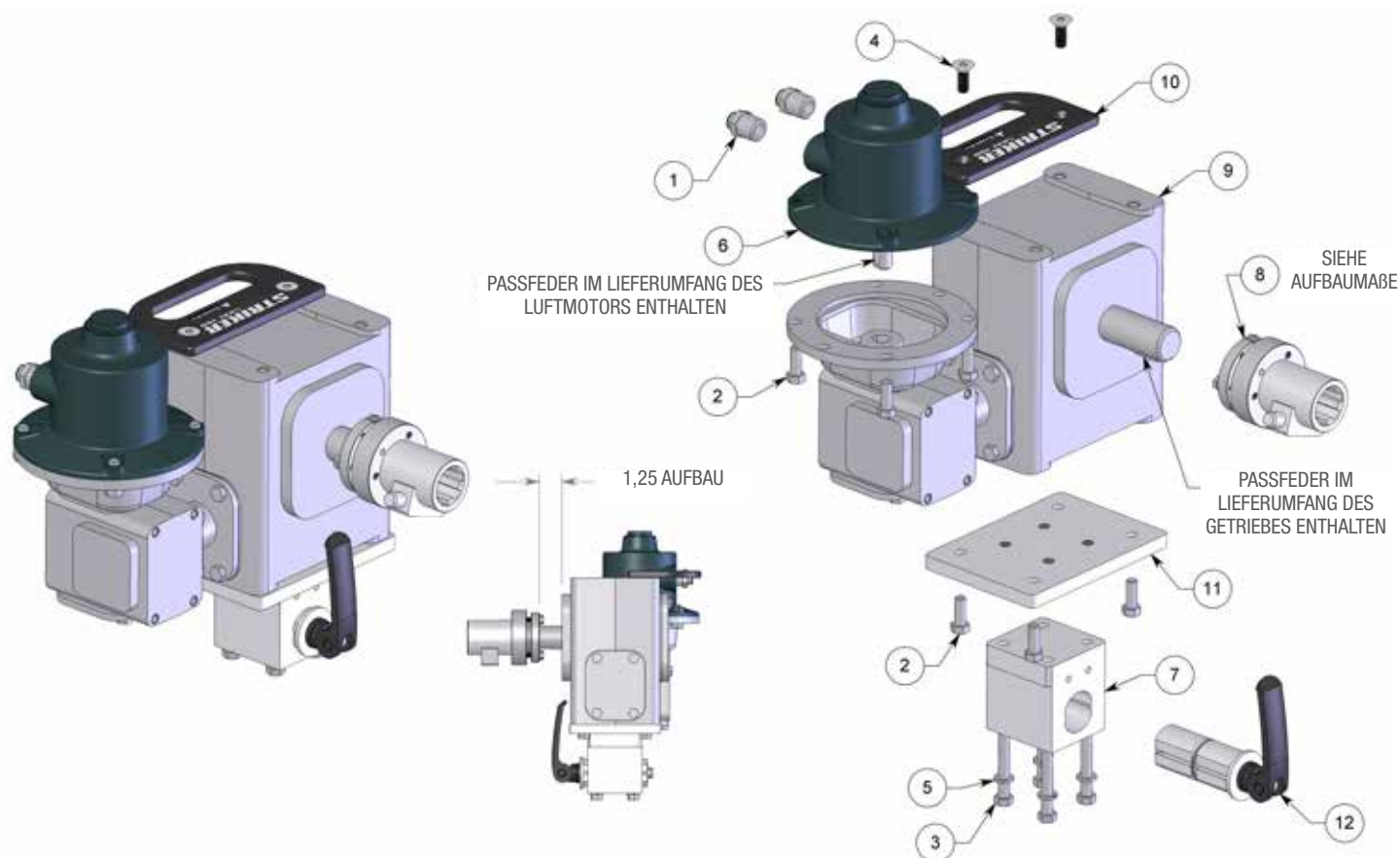


METALLGITTERMONTAGEOPTION
SIEHE DIE SEPARATE SEITE MIT DEN
BAUTEILZEICHNUNGEN FÜR DEN
SKRL 512



#	ART.-NR.	MENGE
1	GB 350-10 SCHRAUBE, SECHSK. 0,50-13 X 2,50 EDELSTAHL (HC 098)	4
2	GN 350-H SECHSKANTMUTTER EDELSTAHL	4
3	GN 350-L NYLOK-MUTTER EDELSTAHL	4
4	SKR 330 FUSS, FUSSBAUGRUPPE	4
5	SKR 331-001 BOLZEN 0,5 X 2,5	4
6	SKRL 115 FUSSSOCKEL, SCHWEISSTEIL	1
7	SKRL 120 FUSS, SCHWEISSTEIL	4
8	SKRL 130 SCHNELLSPANNSTIFT, T-FÖRMIGER GRIFF 0,50 X 2,00	4

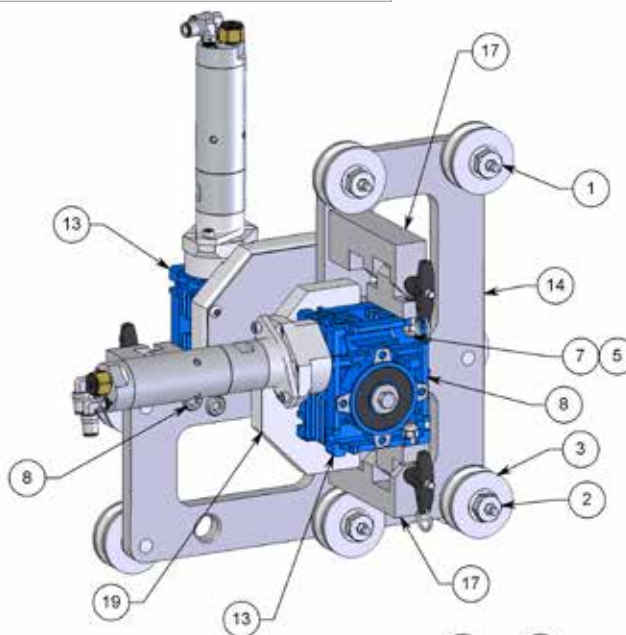
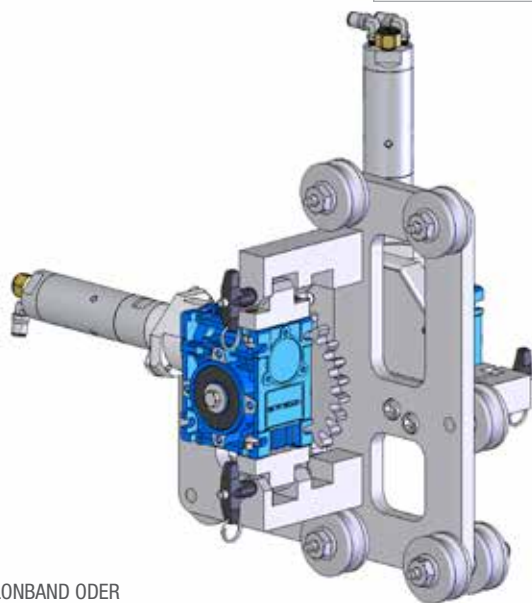
LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL140)
GETRIEBEBAUGRUPPE



1. TEFLONBAND ODER ENTSPRECHENDES AUF SÄMTLICHE PNEUMATIKANSCHLÜSSEN ANBRINGEN
2. TRAGEN SIE BLUE LOCTITE 242 ODER ENTSPRECHENDES AUF SÄMTLICHE GEWINDETEILE AUF.
3. SILVER BOSTIK NEVER SEIZE ODER ENTSPRECHENDES AUF SÄMTLICHE WELLEN UND DIE GEWINDEZAHNRADNABE AUFTRAGEN.

#	ART.-NR.	MENGE
1	DB 072 ANSCHLUSS P8M 6PL	2
2	GB 337-04 SCHRAUBE, SECHSK. 0,37-16 X 1,00 EDELSTAHL	8
3	GB 337-16 SCHRAUBE, SECHSK. 0,37-16 X 4,00 EDELSTAHL	4
4	GSF 337-04 FHCS 0,37-16 X 1,00 LG EDELSTAHL	2
5	GW 337-L LOCK UNTERLEGSCHIEBE EDELSTAHL	4
6	LM 016-4 LUFTMOTOR	1
7	LP 095-001 ECKSTANGE	1
8	SKR 270 NABE, SCHWEISSTEIL	1
9	SKRL 141-001 GETRIEBEKASTEN	1
10	SKRL 144 GETRIEBEKASTENGRIF	1
11	SKRL 145 GETRIEBEKASTENMONTAGEPLATTE	1
12	SKRL 146 KEILBOLZEN	1

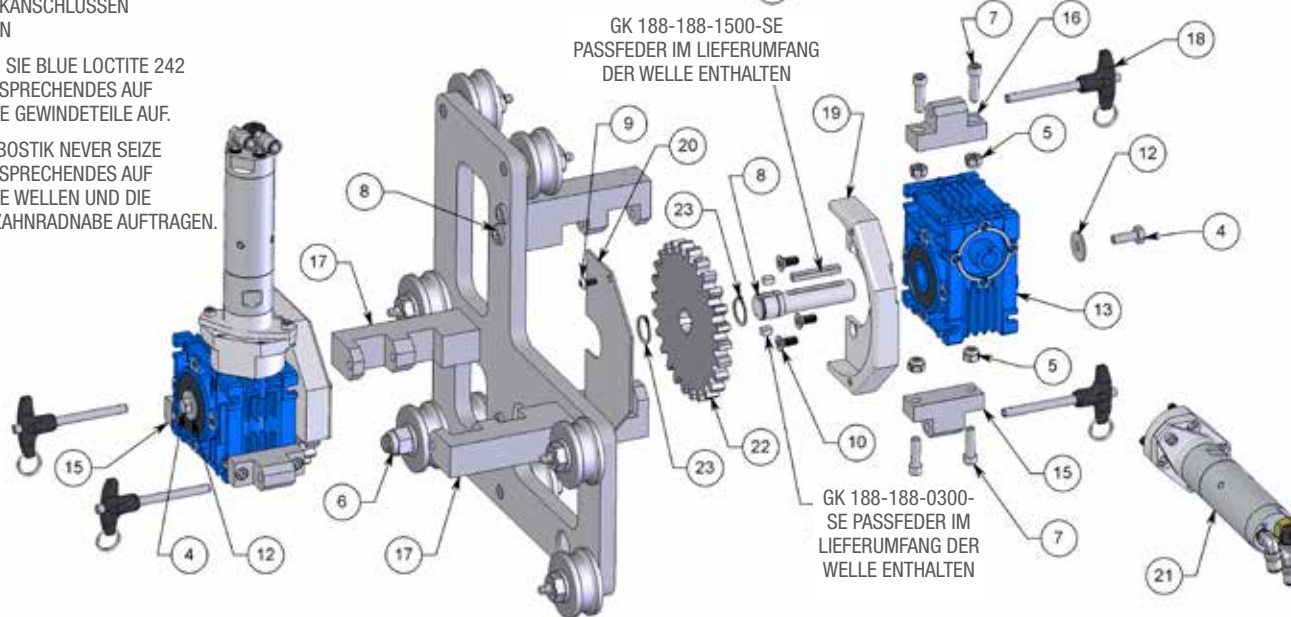
LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL160) SCHLITTENBAUGRUPPE



1. TEFLONBAND ODER
ENTSPRECHENDES AUF SÄMTLICHE
PNEUMATIKANSCHLÜSSEN
ANBRINGEN

2. TRAGEN SIE BLUE LOCTITE 242
ODER ENTSPRECHENDES AUF
SÄMTLICHE GEWINDETEILE AUF.

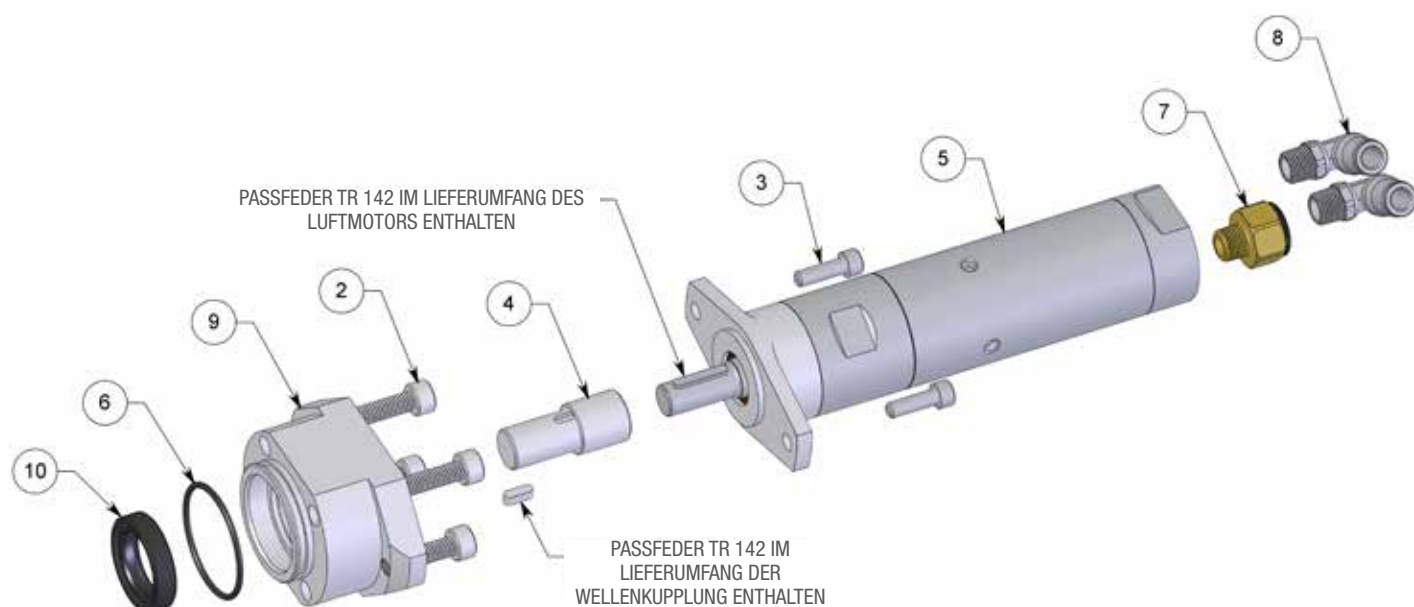
3. SILVER BOSTIK NEVER SEIZE
ODER ENTSPRECHENDES AUF
SÄMTLICHE WELLEN UND DIE
GEWINDEZAHNRADNABE AUFTRAGEN.



#	ART.-NR.	MENGE
1	BR 052-1.5 ACHSEN-SCHMIERNIPPEL	6
2	BR 052-3.25 ACHSEN-SCHMIERNIPPEL	1
3	BR 055 ROLLEN-BAUGRUPPE	8
4	GB 325-03 SCHRAUBE, SECHSK. 0,25-20 X 0,75 SS	2
5	GN 325-L NYLOK-MUTTER EDELSTAHL (TB 044.1)	8
6	GN 350-L NYLOK-MUTTER EDELSTAHL	1
7	GS 325-035 SHCS 0,25-20 X 0,88 SS	8
8	GS 337-04 SHCS 0,37-16 X 1,00 SS	8
9	GSB 319-015 BHCS 0,19-24 X 0,38 LG SS	4
10	GSF 3M6-14-1.00 FHCS M6 X 1,00 X 14 SS	6
8	LWP 509 MOTOVARIO-WELLE	2

12	LWP 516 UNTERLEGSCHLEIBE, ÜBERGRÖSSE	2
13	LWP 550 MOTOVARIO NMRV030301600_625"	2
14	SKRL 161 SCHLITTENPLATTE	1
15	SKRL 164 GETRIEBE, T-ZAPFEN MIT SCHLITZEN	2
16	SKRL 165 GETRIEBE, T-ZAPFEN	2
17	SKRL 166 GETRIEBE, ZAPFENMONTAGEBLOCK	4
18	SKRL 170 ZAPFENSTIFT 0,50 X 2,00	4
19	SKRL 175 GETRIEBEABDECKUNG	2
20	SKRL 176 GETRIEBEABDECKPLATTE	2
21	SKRL 177 LUFTMOTORBAUGRUPPE	2
22	SRT 520 STIRNRADGETRIEBE EDELSTAHL (6 DP, 14.5 PA, 26 T)	2
23	SRT 537 HALTERING, EDELSTAHL, AUSSEN	4

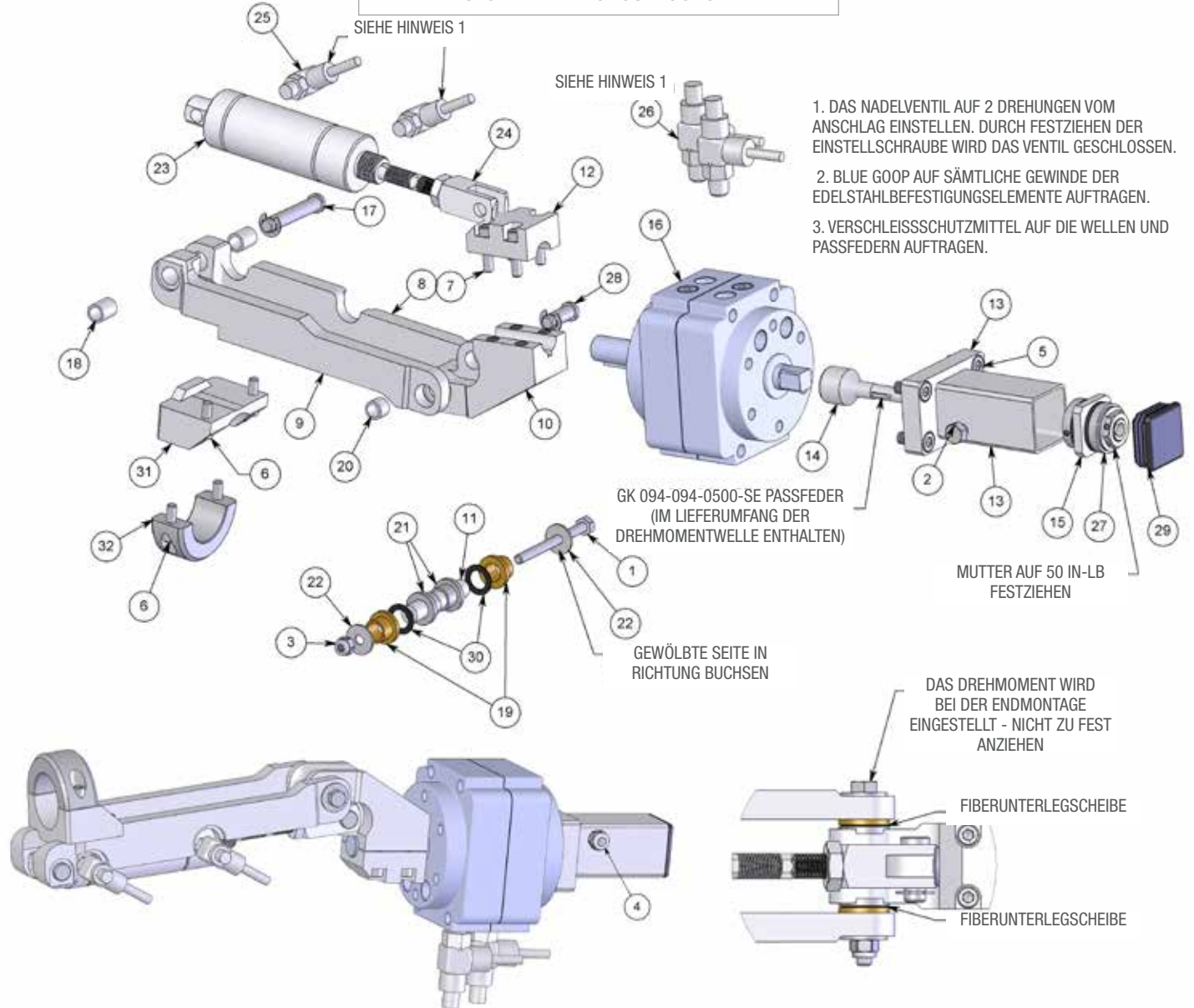
LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL177)
LUFTMOTORBAUGRUPPE



1. TEFLONBAND ODER ENTSPRECHENDES AUF SÄMTLICHE PNEUMATIKANSCHLÜSSEN ANBRINGEN
2. TRAGEN SIE BLUE LOCTITE 242 ODER ENTSPRECHENDES AUF SÄMTLICHE GEWINDETEILE AUF.
3. SILVER BOSTIK NEVER SEIZE ODER ENTSPRECHENDES AUF SÄMTLICHE WELLEN UND DIE GEWINDEZAHNRADNABE AUFTRAGEN.

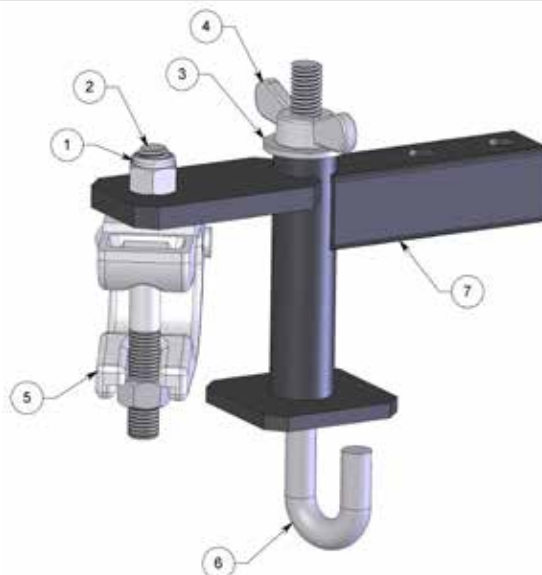
#	ART.-NR.	MENGE
1	GK 125-125-0375-RE PASSFEDER (TR 142)	1
2	GS 3M6-30-1.0 SHCS M6 X 1,0 X 30 SS	4
3	GS 319-025 SHCS 0,19-24 X 0,62 SS	2
4	LWP 510-001 ABGESTUFTE WELLE	1
5	LWP 520-001 LUFTMOTOR	1
6	LWP 538 O-RING	1
7	LWP 557 ENTLÜFTUNGSSCHUTZ, P2M	1
8	SKR 382 ANSCHL., WINKELSTÜCK, DREHDURCHFÜHRUNG 90 P2MPL4	2
9	SKRL 179 MOTORMONTAGENABE	1
10	SL 010 DICHTUNG	1

LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL183) PISTOLENHALTERUNGSBAUGRUPPE



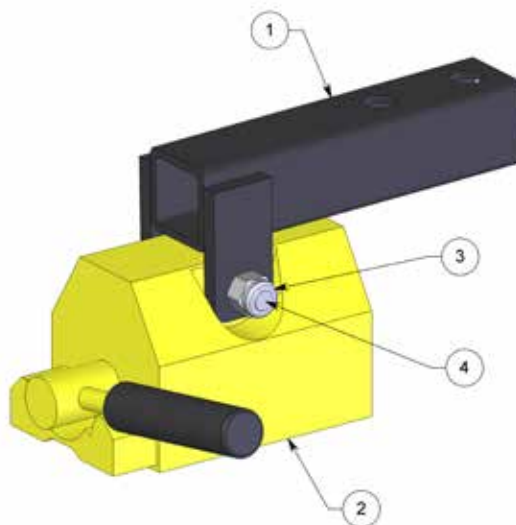
#	ART.-NR.	MENGE			
1	GB 325-12 SCHRAUBE, SECHSK. 0,25-20 X 3,00 EDELSTAHL (HC 024)	1	12	SKR 240 MANSCHETTE, OBERTEIL, QUADRATISCH	1
2	GB 331-09 SCHRAUBE, SECHSK. 0,31-18 X 2,25 EDELSTAHL	1	13	SKR 241 WELLENHALTERUNG	1
3	GN 325-L NYLOK-MUTTER EDELSTAHL (TB 044.1)	1	14	SKR 242 DREHMOMENTWELLE MIT PASSFEDER	1
4	GN 331-L NYLOK-MUTTER EDELSTAHL	1	15	SKR 245 DREHMOMENTPLATTE	1
5	GS 3M8-16-1.25 SHCS M8X1.25 X 16 SS	4	16	SKR 301 LUFTZYLINDER, DREHEND	1
6	GS 325-03 SHCS 0,25-20 X 0,75 SS (TB 050)	4	17	SKR 340 STIFT 0,375 X 2,25	1
7	GS 325-04 SHCS 0,25-20 X 1.00 SS (BC 053)	4	18	SKR 341 BUCHSE 0,375 X 0,625	2
8	SKR 232 GABELHALTERUNG (ELLE)	1	19	SKR 342 BUCHSE, FLANSCH, SOFT 0,5 X 0,5	2
9	SKR 233 GABELHALTERUNG (SPEICHE)	1	20	SKR 343 BUCHSE 0,375 X 0,375	1
10	SKR 237 HALTERUNG (HANDFLÄCHE)	1	21	SKR 344 BUCHSE, FLANSCH, 0,5 X 0,5	2
11	SKR 238 PISTOLENHALTERUNG	1	22	SKR 345 UNTERLEGSCHLEIBE, FEDER, 0,265 X 0,812	2
			23	SKR 350 LUFTZYLINDER 1,5 DURCHM. 1,5 TAKT	1
			24	SKR 351 STANGENANSCHLUSSSTÜCK 1,5 ZYL.	1
			25	SKR 355 ANSCHL., BIMBA P2 PUSH-LOCK-NADELVENTIL	2
			26	SKR 356 ANSCHL., BIMBA P4 PUSH-LOCK-NADELVENTIL	2
			27	SKR 360 DREHMOMENTBEGRENZER	1
			28	SKR 365 CLEVIS 0,375 X 0,8125	1
			29	SKR 366 STECKER MIT RILLEN	1
			30	SKR 370 FIBERUNTERLEGSCHLEIBE	2
			31	SKRL 181 WERKZEUGHALTERUNG	1
			32	SKRL 184 MANSCHETTE, UNTERTEIL	1

LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL 501)
GESTELLBAUGRUPPE



#	ART.-NR.	MENGE
1	GN 550-L NYLOK-MUTTER	1
2	GSF 550-06 FHCS 0,50-13 X 1,50 LG Z	1
3	GW 550-F FLACHE UNTERLEGSCHIEBE	1
4	SKR 509 FLÜGELMUTTER	1
5	SKR 510 GERÜSTKLEMMENBAUGRUPPE	1
6	SKR 511 J-FÖRMIGER BOLZEN, VORDERSEITE UMGEBAUT	1
7	SKRL 501.1 GESTELL, SCHWEISSTEIL	1

LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL 512)
MAGNETHALTERUNGSBAUGRUPPE



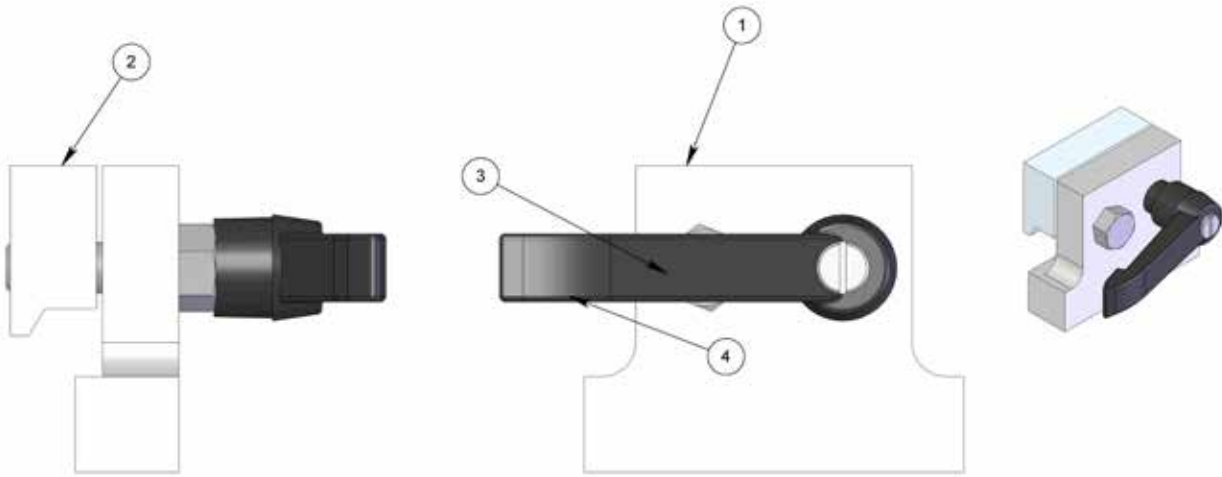
#	ART.-NR.	MENGE
1	SKRL 511 MAGNETHALTERUNG, SCHWEISSTEIL	1
2	SKRL 513 MAGNET 250	1
3	GN 537-L NYLOK-MUTTER	1
4	GB 537-09 SCHRAUBE, SECHSK. 0,37-16 X 2,25	1

STRIKER® (SKR 250)
HINTERER STOPPER MIT
SCHLAUCHFÜHRUNGSBAUGRUPPE



#	ART.-NR.	MENGE
1	BR 060-D SCHIENENKLEMME, MIT BOHRUNG	1
2	GB 537-06 SCHRAUBE SECHSK. 0,37-16 x 1,50	1
3	SKR 251-001 HINTERER STOPPER	1
4	SKR 253 HEBEL	1

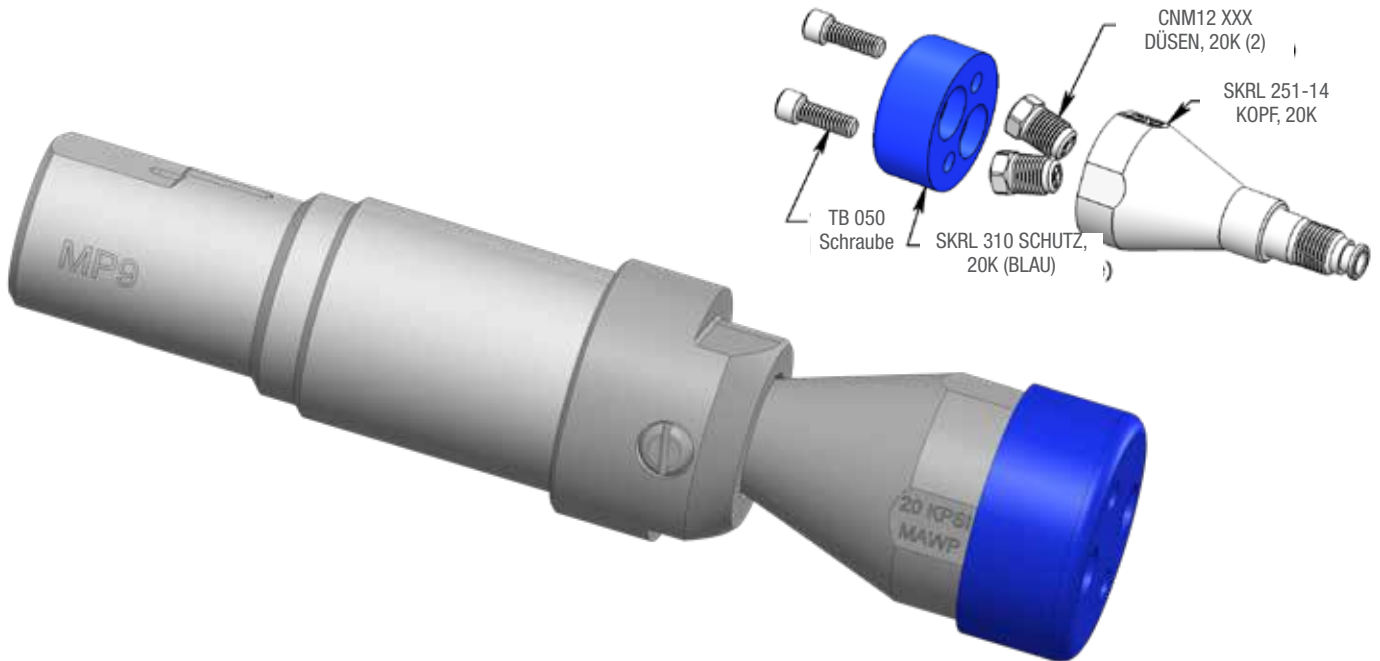
LEICHTBAU-STRIKER™ (BU 152)
SCHIENENSTOPPBAUGRUPPE



#	ART.-NR.	MENGE
1	BU 149 PLATTE, SCHIENENSTOPPER	1
2	BR 060 SCHIENENKLEMME	1
3	GB 537-05 SCHRAUBE SECHSK. 0,37-16 x 1,25	1
4	BU 151 HEBEL	1

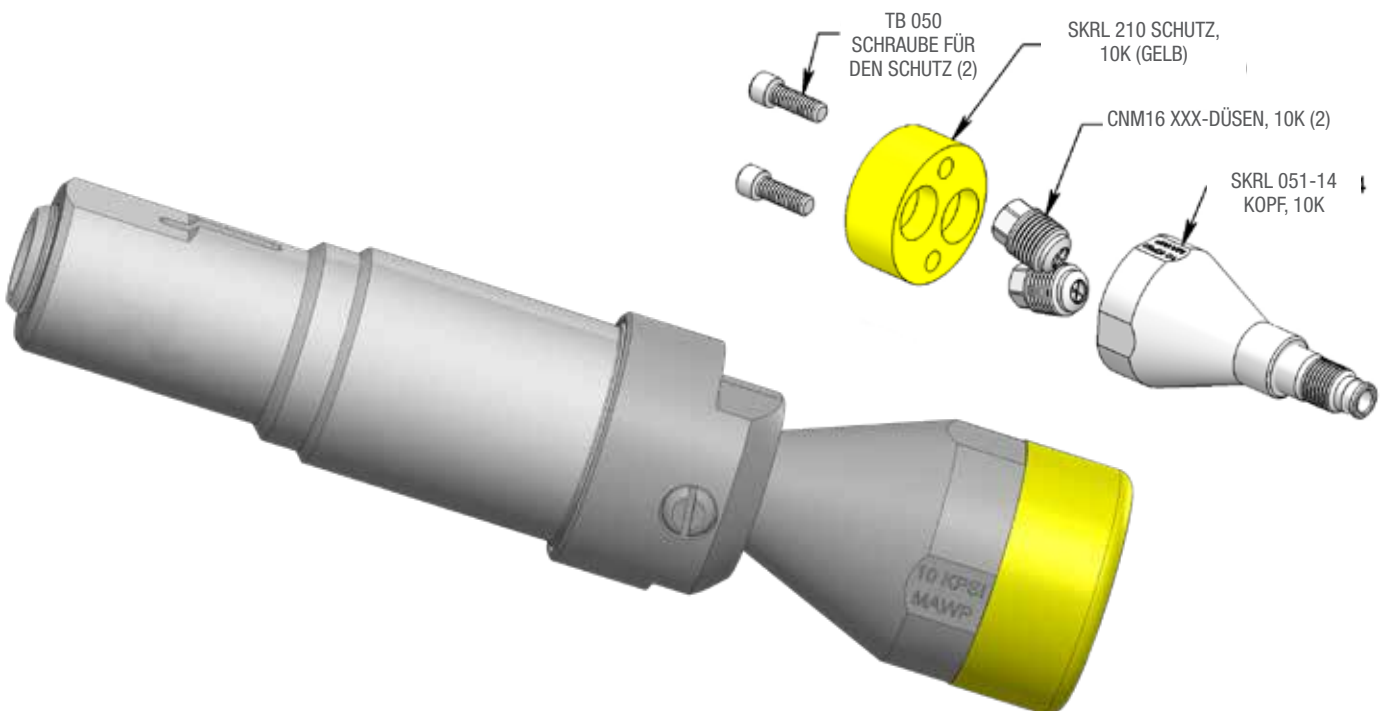
LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-MP9)
EXTERNE PISTOLENDREHDURCHFÜHRUNG DES
20K-MODELLS

FÜR DETAILLIERTE BAUTEILZEICHNUNGEN UND FÜR
INFORMATIONEN ZUR WARTUNG SIEHE DIE BEILAGE ZUM
HANDBUCH FÜR DEN SKRL-MP9 20K.

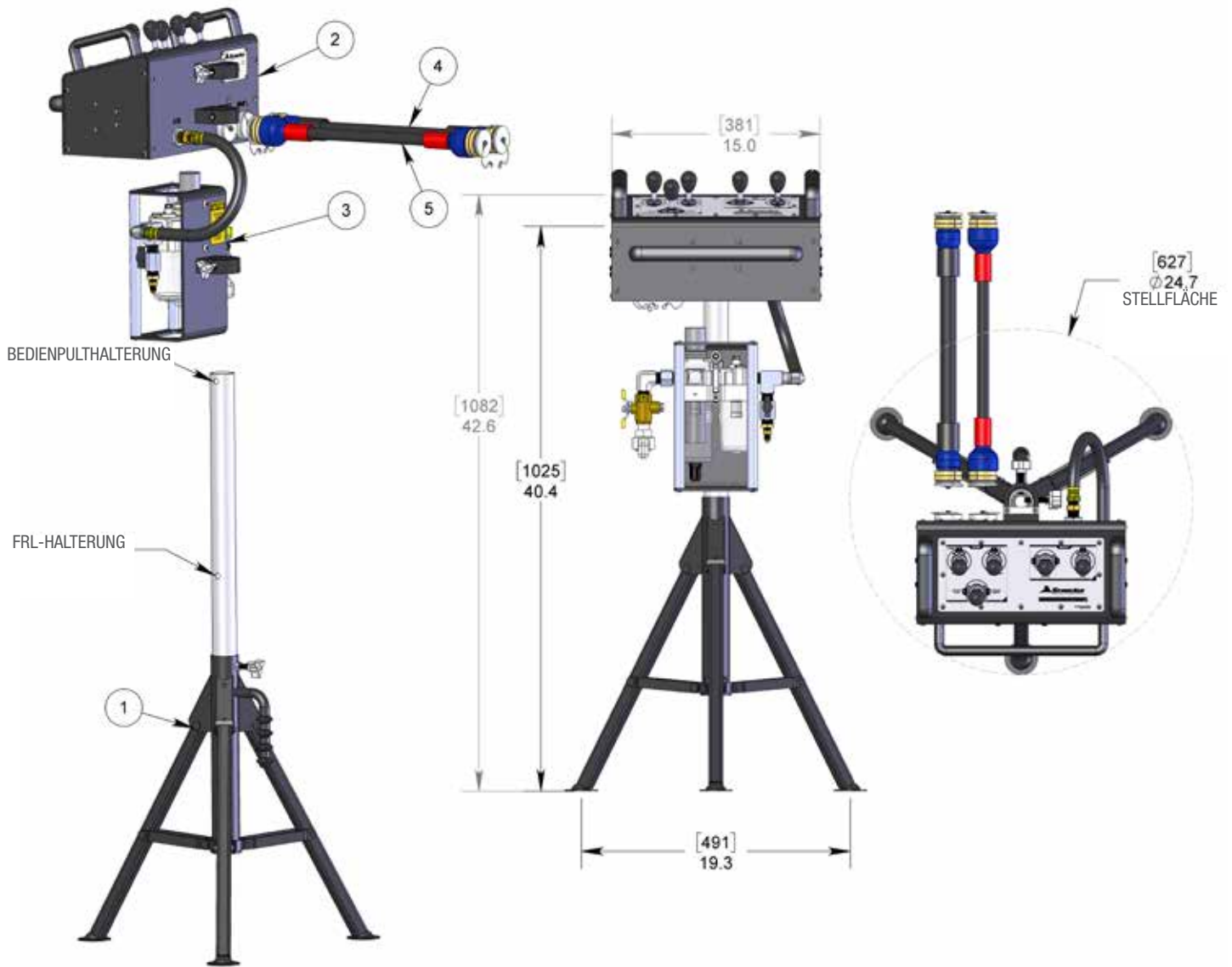


LEICHTBAU-STRIKER™ (SKRL-P4)
EXTERNE PISTOLENDREHDURCHFÜHRUNG
DES 10K-MODELLS

FÜR DETAILLIERTE BAUTEILZEICHNUNGEN UND FÜR
INFORMATIONEN ZUR WARTUNG SIEHE DIE BEILAGE ZUM
HANDBUCH FÜR DEN SKRL-P4 10K.



STRIKER® (CB-SKR) BEDIENPULT



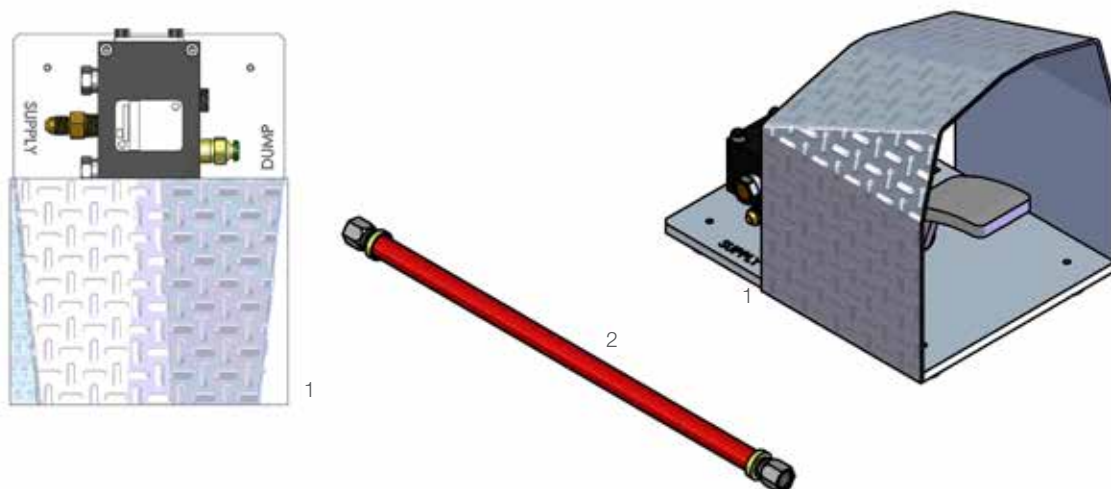
#	ART.-NR.	MENGE
1	CB 301 BEDIENPULTSTATIVBAUGRUPPE	1
2	CB 400 BEDIENPULTBAUGR.	1
3	CB 403 FRL-BAUGRUPPE	1
4	CB 450 DRUCKLUFTSTEUERUNGSLEITUNG 4PL4 2PL6	1
5	CB 451 DRUCKLUFTSTEUERUNGSLEITUNG 4PL4	1

STRIKER® (CB 301)
BEDIENPULTSTATIVBAUGRUPPE



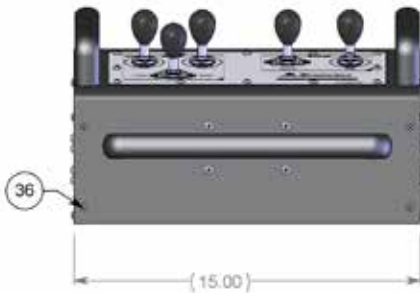
#	ART.-NR.	MENGE
1	CB 303 MONTAGESTANGE	1
2	CB 314 3-DREIFACHGRIFF	1
3	CB 301.1 STATIV	1

STRIKER® (FPA-SKR)
FUSSPEDALDRUCKLUFTSTEUERUNG
NICHT IM LIEFERUMFANG DES PAKETS ENTHALTEN

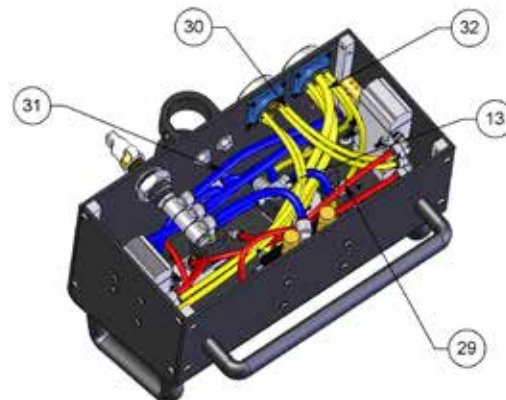
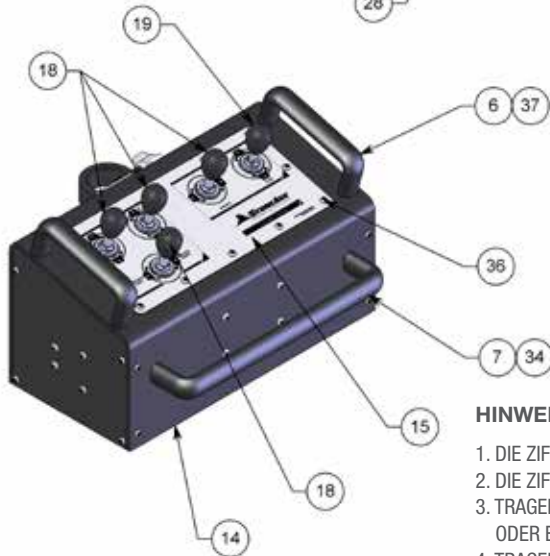
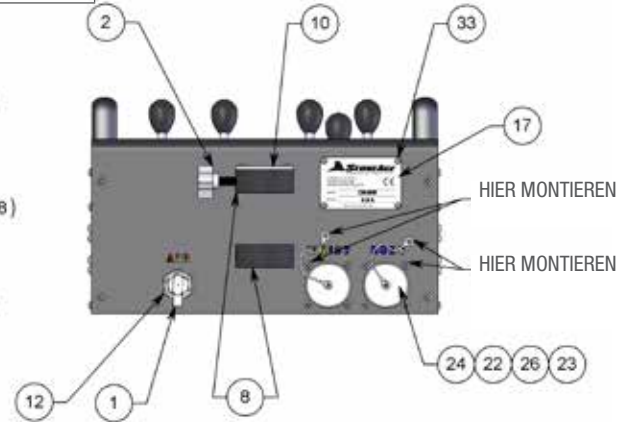
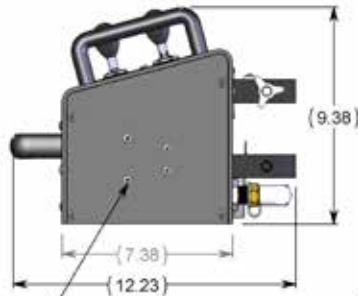


#	ART.-NR.	MENGE
1	FPA-100 FUSSPEDALBAUGRUPPE	1
2	FPA 102 SCHLAUCHBAUGRUPPE	1

STRIKER® (CB 400) BEDIENPULTBAUGRUPPE (SEITE 1 VON 2)



CB 615 O-RING-ERSATZTEILSET FÜR TWINTEC-BUCHSEN	
ART.-NR.	MENGE
BJ 016 O-RING	2
TR 127 O-RING	4

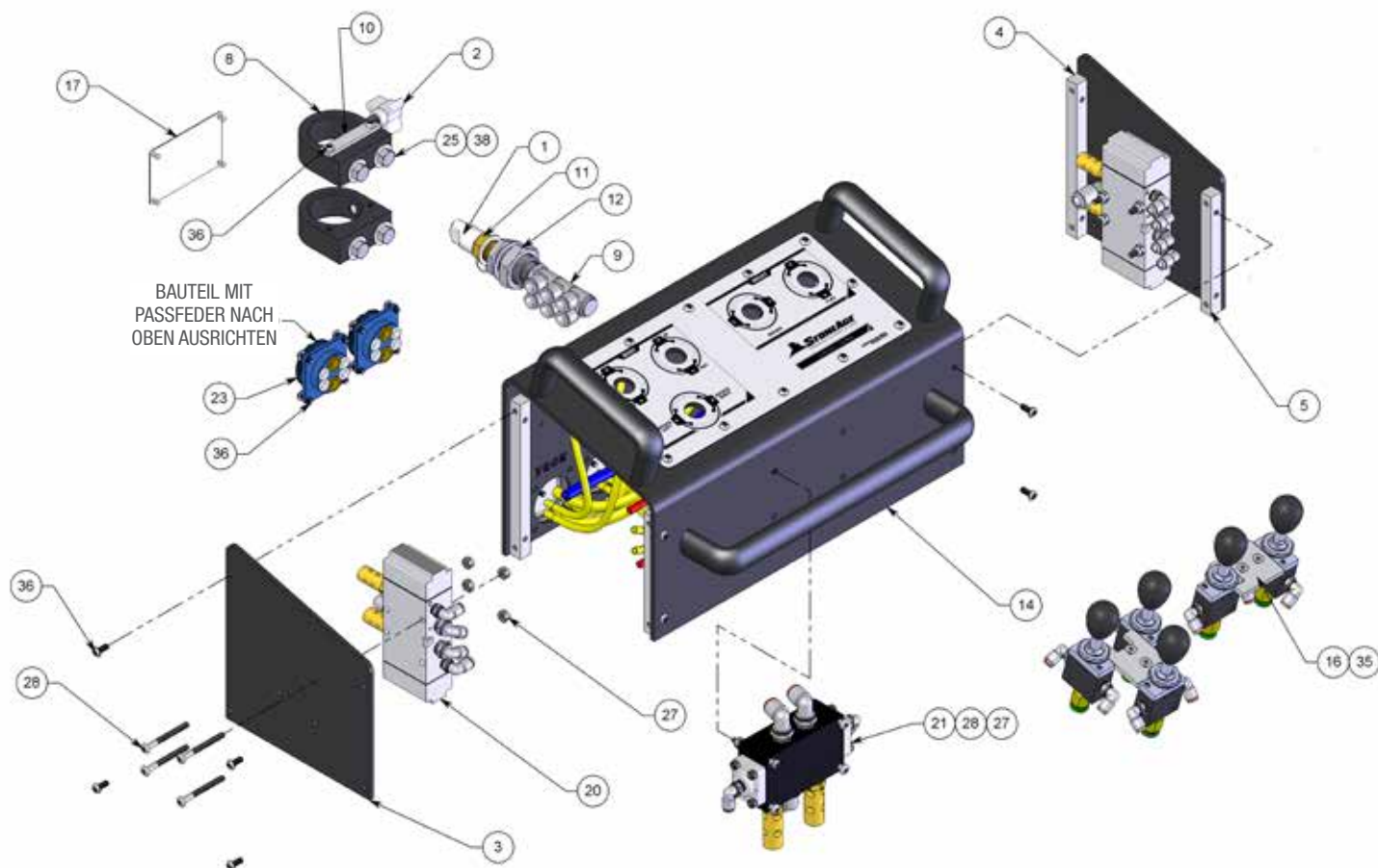


HINWEISE:

1. DIE ZIFFERN IN DEN KREISEN AUF SEITE 2 BEZEICHNEN INNENBAUTEILE.
2. DIE ZIFFERN IN DEN KREISEN AUF SEITE 1 BEZEICHNEN AUSSENBAUTEILE.
3. TRAGEN SIE, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN, BLUE LOCTITE: ART.-NR. 242 ODER ENTSPRECHENDES AUF SÄMTLICHE GEWINDETILE AUF.
4. TRAGEN SIE RED LOCTITE: ART.-NR. 262 ODER ENTSPRECHENDES.

#	ART.-NR.	MENGE			
1	BR 167 STAUBKAPPE	1	22	CB 430 BANDBAUGRUPPE - SCHLITTEN	2
2	CB 314 DREIFACHGRIFF	1	23	CB 452.2 ANSCH., TWINTEC-BUCHSE	2
6	CB 325 GRIFF OBEN	2	24	CB 459 BUCHSENKAPPE	2
7	CB 326 GRIFF FRONT	1	26	GMS 319-015-32 PHMS 0,19-32 X 0,38 LG PH-SS	2
8	CB 328-001 MONTAGESTANGE	2	28	GPH 319-08 PHPMS 10-24 X 2,00 SS	12
10	CB 347 KAPPENPLATTE	1	29	GPTB 0250-PUR95A-RD	5FT
12	CB 380 ANSCHL. P8 SCHOTTANSCHLUSS	1	30	GPTB 0250-PUR95A-YL	6FT
13	CB 382 ANSCHL. PL6-T		31	GPTB 0375-PUR95A-BL	6FT
14	CB 401 BEDIENPULTRAHMEN	1	32	GPTB 0375-PUR95A-YL	2FT
15	CB 402 BESCHRIFTUNGSPLATTE_AUTOSHOTSYS	1	33	GR 125-SS-188-250 NIETE	4
18	CB 419-HD PNEUMAT. 3-WEGE-BAUGR., NDT	4	34	GSB 3M8-16-1,25 BHCS M8 X 1,25 X 16 SS	2
19	CB 420-HD PNEUMAT. 3-WEGE-BAUGRUPPE_DT	1	36	GTB 319-02-32 BHTS 0,19-32 X 0,50 LG TORX-SS	38
			37	GTB 331-025 BHTS 0,31-18 X 0,63 LG TORX-SS	4

STRIKER® (CB 400)
BEDIENPULTBAUGRUPPE (SEITE 2 VON 2)



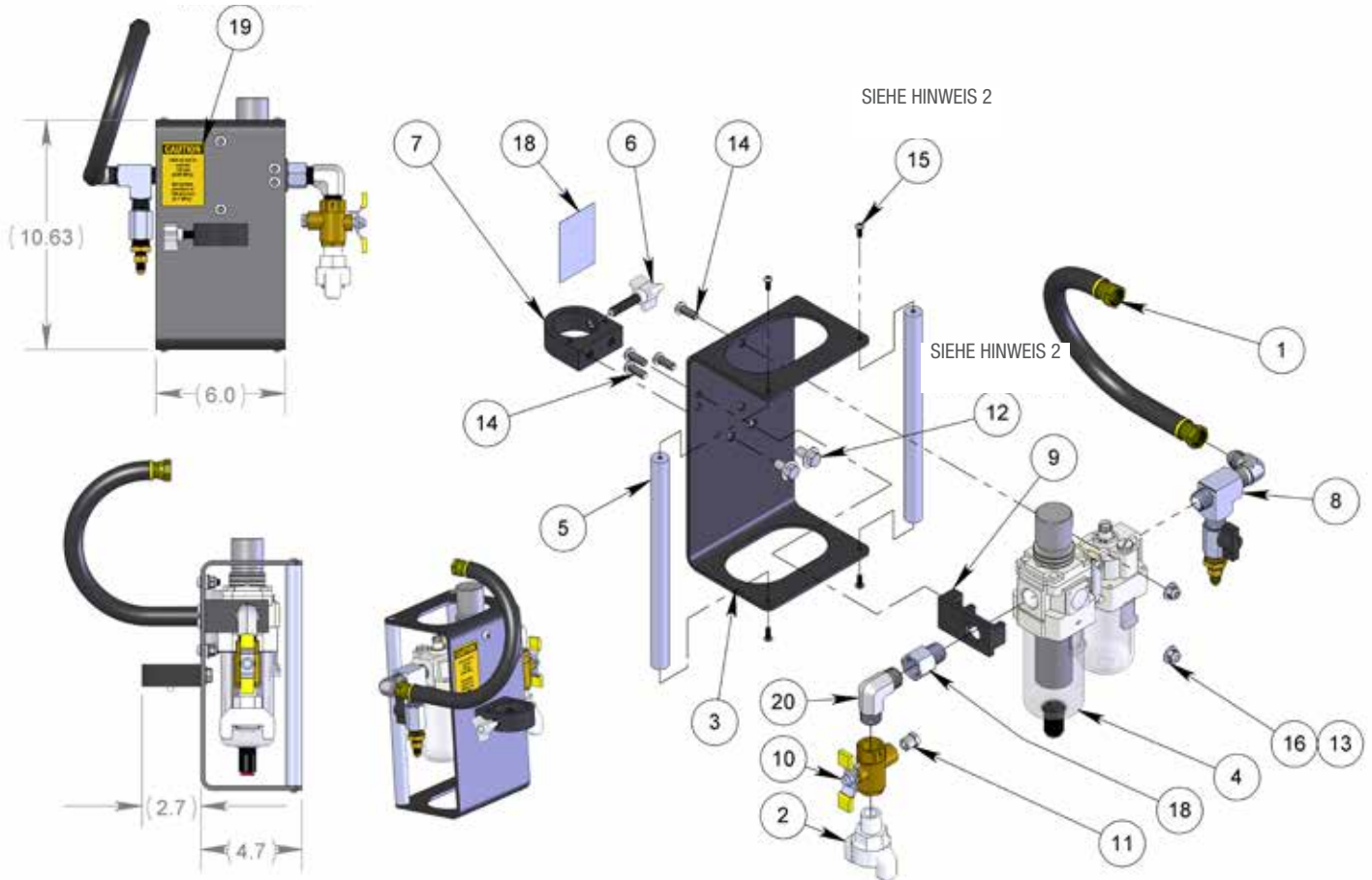
#	ART.-NR.	MENGE
1	BR 167 STAUBKAPPE	1
2	CB 314 DREIFACHGRIFF	1
3	CB 322 SEITENPLATTE	2
4	CB 323 HINTERE STREBE	2
5	CB 324 VORDERE STREBE	2
8	CB 328-001 MONTAGESTANGE	2
9	CB 331 P8PL6 6-WEGE-VERTEILROHR	1
10	CB 347 KAPPENPLATTE	1
11	CB 355 ANSCHLUSS P8J8 MESSING AUSSENGWINDE AUF AUSSENGWINDE	1
12	CB 380 ANSCHL. P8 SCHOTTANSCHLUSS	1

14	CB 401 BEDIENPULTRAHMEN	1
16	CB 407 VENTILKLAMMERHALTERUNG	2
17	CB 408 CE-KENNZEICHNUNGSSCHILD	1
20	CB 421 FESTO-SCHIEBERVENTILBAUGRUPPE	2
21	CB 422 RY3 AAA GESTEUERTE SCHIEBERVENTILBAUGRUPPE	1
23	CB 452.2 ANSCH., TWINTEC-BUCHSE	2
25	GB 337-03 SCHRAUBE, SECHSK. 0,37-16 X 0,75 SS	4
27	GN 319-L NYLOK-MUTTER EDELSTAHL (HC 025.1)	12
28	GPH 319-08 PHPMS 10-24 X 2,00 SS	12
35	GSF 319-02 FHCS 0,19-24 X 0,50 LG SS	4
36	GTB 319-02-32 BHTS 0,19-32 X 0,50 LG TORX-SS	38
38	GW 337-F FLACHE UNTERLEGSCHLEIBE	4

STRIKER® (CB 403)
(FILTER, REGLER, SCHMIERSTOFFGEBER-)
FRL-BAUGRUPPE

SIEHE HINWEIS 1

SIEHE HINWEIS 2



HINWEISE:

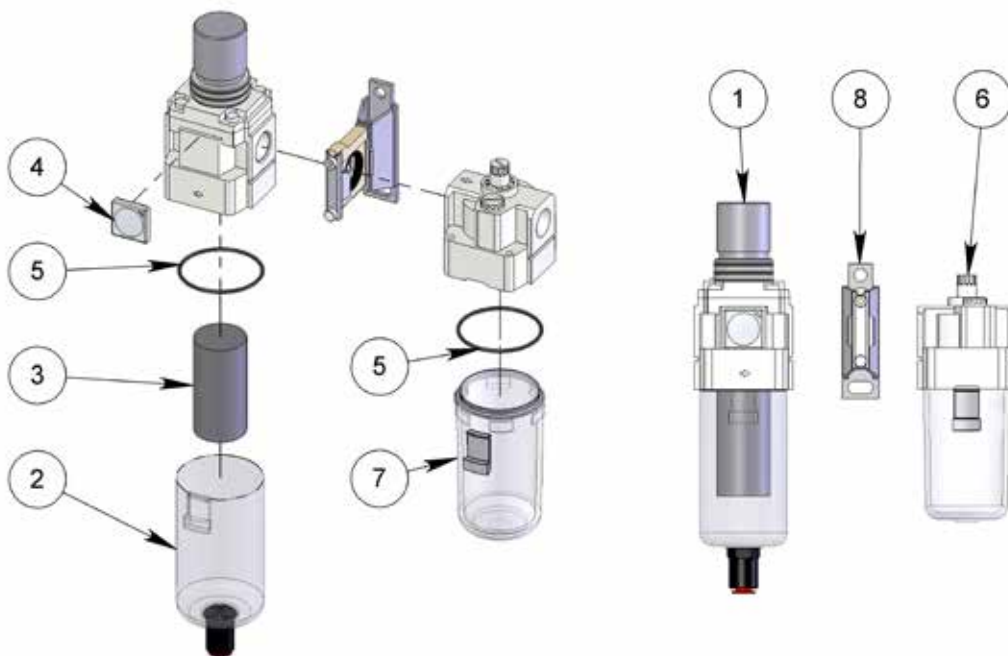
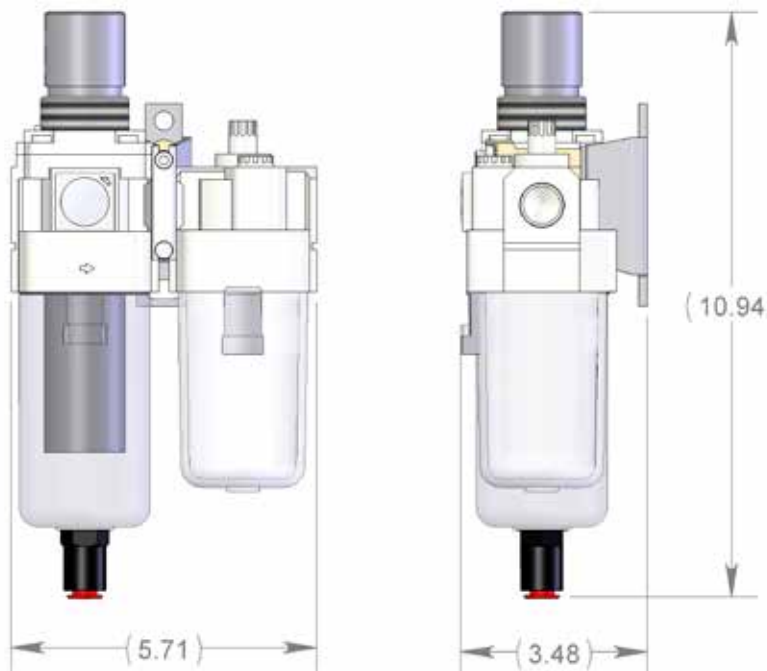
1. REINIGEN SIE VOR DER MONTAGE ALLES VON RÜCKSTÄNDEN UND ÖLEN. MONTIEREN SIE DAS GERÄT SCHON BEREITS UNGEFÄHR AUSGERICHTET UND IN DER UNGEFÄHREN ENDPOSITION BEI RAUMTEMPERATUR.
2. TRAGEN SIE BLUE LOCTITE® 242 ODER ENTSPRECHENDES AUF SÄMTLICHE ANGEGEBENEN BAUTEILE AUF.
3. TRAGEN SIE LOCTITE®-GEWINDEDICHTUNGSMITTEL 567 AUF SÄMTLICHE NPT-GEWINDE AUF. EINE ENTSPRECHENDE ALTERNATIVE KANN EBENFALLS VERWENDET WERDEN.
4. TRAGEN SIE BLUE GOOP, EIN VERSCHLEISSCHUTZMITTEL DER MARKE SWAGELOCK, ODER ENTSPRECHENDES AUF SÄMTLICHE BAUTEILE MIT GEWINDE AUF. EINE ENTSPRECHENDE ALTERNATIVE IST AKZEPTABEL.

#	ART.-NR.	MENGE
1	CB 052-14 SCHLAUCHBAUGRUPPE (FÜR CB PDT)	1
2	CB 114 EINLASSMUFFE	1
3	CB 311 FRL-RAHMEN	1
4	CB 312 GEN3 FILTER-REGLER-SCHMIERSTOFFGEBER MIT GEN2-KLEMME	1
5	CB 313 STANGE	2
6	CB 314 DREIFACHGRIFF	1
7	CB 328-001 MONTAGESTANGE	1
8	CB 390 FRL-ABLASSBAUGRUPPE	1
9	CB 395 FRL-HALTERUNG	

10	CB 792 VENTIL, AUTOM. DRAINAGE, P8	1
11	CB 793 ENTLÜFTUNG, GESINTERTE BRONZE, P4	1
12	GB 337-03 SCHRAUBE, SECHSK. 0,37-16 X 0,75 EDELSTAHL	2
13	GN 331-L NYLOK-MUTTER SS	2
14	GSB 331-035 BHCS 0,31-18 X 0,88 LG SS	4
15	GTB 319-02-32 BHTS 0,19-32 X 0,50 LG TORX-SS	4
16	GW 331-F FLACHE UNTERLEGSCHIEBE EDELSTAHL	2
17	GW 337-F FLACHE UNTERLEGSCHIEBE EDELSTAHL	2
18	ML 077-P8 BUCHSE	1
19	PL 156-125 SICHERHEITSEINLASS DRUCKLUFT, MAX. 8,6 BAR	1
20	SBT 292.1 FTG 90°-WINKELSTÜCK P8MP8M	1

AUTOBOX® (CB 312)

GEN 3 FILTER, REGLER, SCHMIERSTOFFGEBER MIT GEN 2 -KLEMME



#	ART.-NR.	MENGE
1	CB 312.1 FILTERREGLERBAUGRUPPE	1
2	CB 312.1 . 312.1 FILTERREGLERGEHÄUSE	1
3	CB 312.1.6 FILTER	1
4	CB 312.1.7 MESSGERÄT MIT LINSE	1
5	CB 312.1.8 O-RING	2
6	CB 312.2 SCHMIERSTOFFGEBERBAUGRUPPE	1
7	CB 312.2.2 SCHMIERSTOFFGEBERGEHÄUSE	1
8	CB 312.3 ABSTANDHALTER MIT HALTERUNG	1

Diese Seite ist absichtlich unbeschriftet.

Diese Seite ist absichtlich unbeschriftet.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. Annahme der allgemeinen Geschäftsbedingungen Der Empfang dieser allgemeinen Verkaufsbedingungen ("Geschäftsbedingungen") bedeutet die Annahme der durch den Käufer („Käufer“) erfolgten Bestellung durch StoneAge, Inc. ("Verkäufer"). Eine solche Annahme hängt jedoch ausdrücklich von der Zustimmung des Käufers zu den vorliegenden Geschäftsbedingungen ab. Eine solche Zustimmung muss bis zu einem schriftlich durch den Käufer gegenüber dem Verkäufer sofort bei Eingang der Geschäftsbedingungen erfolgten Widerspruch gegen einen beliebigen Punkt der vorliegenden Geschäftsbedingungen (einschließlich Unstimmigkeiten zwischen der Auftragsbestätigung des Käufers und dieser Annahme) angesehen werden.

Der Verkäufer bemüht sich, dem Käufer einen umgehenden und effizienten Service zu bieten. Die Einzelverhandlung der Bedingungen dieses Verkaufsvertrags würde jedoch die Möglichkeiten des Verkäufers, einen solchen Service anzubieten, erheblich einschränken. Daher wird/werden das/die vom Verkäufer gelieferte/n Produkt/e ausschließlich gemäß den hier genannten Geschäftsbedingungen und gemäß den in jedem gültigen Vertrag für StoneAge-Vertragshändler oder StoneAge-Vertriebspartner, sofern zutreffend, verkauft. Ungeachtet der auf dem Auftrag des Käufers genannten Geschäftsbedingungen wird die Erfüllung eines Vertrags durch den Verkäufer ausdrücklich von der Zustimmung des Käufers zu den vorliegenden Geschäftsbedingungen abhängig gemacht, sofern nicht vom Verkäufer nicht ausdrücklich anders schriftlich zugesagt. Sofern eine solche Zustimmung nicht vorliegt, erfolgt der Beginn der Leistung, des Versandes und/oder der Lieferung nur zum Vorteil des Käufers und darf nicht als Annahme der Geschäftsbedingungen des Käufers betrachtet oder ausgelegt werden.

2. Zahlung/Preise. Sofern zwischen dem Verkäufer und dem Käufer schriftlich nicht anders vereinbart, erfolgt die Zahlung des/der Produkt/e bei Rechnungseingang. Die dort genannten Preise sind die aktuell gültigen. Die in Rechnung gestellten Beträge entsprechen der zum Zeitpunkt des Versandes geltenden Preisliste. Die Preise können zum Einschluss jedweder und sämtlicher geltenden Steuern, die für den Verkauf, die Lieferung oder die Verwendung des/der Produkt/e gelten und sich daraus ergeben, und für deren Erhebung der Käufer gegenüber Regierungsbehörden verantwortlich ist oder sein wird, angehoben werden, außer vom Verkäufer werden gemäß geltenden Gesetzen entsprechende annehmbare Ausnahmebescheinigungen vorgelegt. Der Käufer übernimmt sämtliche für das/die gekaufte/n Produkt/e geltenden Transport- und Lieferkosten, sämtliche Verbrauchs-, Auftrags-, Gewerbenutzungs- oder ähnliche Steuern, Zölle, Abgaben, Gebühren oder Zuschläge, unabhängig davon, ob sie gegenwärtig oder erst anschließend von einer aus- oder inländischen Regierungsbehörde auferlegt werden.

3. Garantie. DER VERKÄUFER ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG UND GEWÄHRT KEINE GARANTIE HINSICHTLICH DER LEISTUNG DES PRODUKTS MIT AUSNAHME DERJENIGEN, DIE IN DER MIT DEM PRODUKT MITGELIEFERTEN BESCHRÄNKTEN GARANTIE VON STONEAGE GENANNT SIND.

4. Lieferung. Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, zu einem bestimmten Zeitpunkt zu liefern, wird sich jedoch stets angemessen bemühen, innerhalb des gewünschten Zeitraums zu liefern. Bei dem angegebenen Lieferdatum handelt es sich um einen geschätzten Liefertermin. Der Verkäufer wird den Käufer sofort von jedweder wesentlichen Verzögerung in Kenntnis setzen und ein entsprechend aktualisiertes Lieferdatum nennen, sofern dies möglich ist. DER VERKÄUFER HAFTET UNTER KEINEN UMSTÄNDEN IN IRGEND EINER FORM FÜR NUTZUNGS- UND LIEFERKOSTEN, SÄMTLICHE VERBRAUCHS-, AUFTRAGS-, GEWERBENUTZUNGS- ODER ÄHNLICHE STEUERN, ZÖLLE, ABGABEN, GEBÜHREN ODER ZUSCHLÄGE, UNABHÄNGIG VOM JEWELIGEN GRUND/DEN JEWELIGEN GRÜNDEN.

Sämtliche Produkte werden, sofern nicht anderweitig vereinbart, vom vereinbarten Ladehafen des Herkunftsortes (FOB) versendet, und der Käufer ist verpflichtet, sämtliche Versandkosten und Versicherungskosten ab diesem Punkt zu tragen. Der Verkäufer legt nach seinem eigenen Ermessen die Transportmittel und die Transportart für das/die Produkt/e fest. Der Käufer trägt das gesamte Verlustrisiko beginnend mit dem Versand oder dem Vertrieb des/der Produkt/e ab dem Lager des Verkäufers. Lieferengpässe oder fehlerhafte Lieferungen müssen innerhalb von fünfzehn (15) Arbeitstagen ab Eingang der Lieferung gemeldet werden, um eine Korrektur zu gewährleisten. Ohne eine schriftlich zugesicherte Genehmigung seitens des Verkäufers darf/dürfen kein/e Produkt/e zurückgesandt werden.

5. Änderungen. Diese Geschäftsbedingungen stellen für den Verkäufer und den Käufer die endgültige, umfassende und ausschließliche Fassung der Vereinbarung bezüglich dieses Gegenstands dar und können nicht ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens des Verkäufers ergänzt oder erweitert werden.

6. Auslassungen. Der Verzicht auf die Geltendmachung oder die Nichtdurchsetzung einer dieser Geschäftsbedingungen zu einem beliebigen Zeitpunkt seitens des Verkäufers hat keinerlei Einfluss auf, stellt keinerlei Beschränkung und keinen Verzicht des Verkäufers auf sein Recht dar, anschließend eine strikte Einhaltung sämtlicher Bedingungen derselben durchzusetzen und zu verlangen.

7. Salvatorische Klausel. Sofern eine der Bestimmungen dieser Geschäftsbedingungen für ungültig oder nicht durchsetzbar erachtet wird, beschränkt diese Ungültigkeit oder diese Nichtdurchsetzbarkeit die Gültigkeit oder Durchsetzbarkeit der anderen Teile derselben nicht.

8. Streitfälle. Der Verkäufer und der Käufer versuchen, sämtliche sich aus den vorliegenden Geschäftsbedingungen ergebenden Streitfälle umgehend durch Verhandlungen zwischen Vertretern gütlich beizulegen, die eine Befugnis dafür besitzen, den Streitfall beizulegen. Sofern dies nicht erfolgreich ist, versuchen der Verkäufer und der Käufer weiterhin in gutem Glauben, den Streitfall durch eine nicht verbindliche Mediation durch Dritte beizulegen, wobei die Gebühren und Ausgaben für eine solche Mediation zu gleichen Teilen von beiden Seiten getragen werden. Jedweder Streitfall, der nicht auf diese Weise durch eine Verhandlung oder Mediation gelöst werden konnte, wird dann gemäß den hier genannten Bedingungen an ein zuständiges Gericht verwiesen. Diese Verfahren sind ausschließliche Verfahren zur Beilegung sämtlicher solcher Streitfälle zwischen dem Verkäufer und dem Käufer.

9. Geltendes Recht. Sämtliche Verkäufe, Verkaufsvereinbarungen, Verkaufsangebote, Angebote, Auftragsbestätigungen und Kaufverträge, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf, vom Verkäufer angenommene Aufträge werden als Verträge gemäß den Gesetzen des Staates Colorado betrachtet, und die Rechte und Pflichten sämtlicher Personen, und die Auslegung und Wirksamkeit sämtlicher hier genannter Bestimmungen unterliegt den Gesetzen dieses Staates und werden dementsprechend ausgelegt.

10. Gerichtsstand und Verhandlungsort. Der Verkäufer und der Käufer vereinbaren, dass die in der Stadt und dem Landkreis von Denver, Colorado, ansässigen staatlichen und bundesstaatlichen Gerichte der einzige und ausschließliche Gerichtsstand für sämtliche Gerichtsverfahren zu Streitfällen sind, die sich aus diesen Geschäftsbedingungen ergeben, und die gemäß Abschnitt 9 nicht anderweitig gelöst werden können, sowie für sämtliche vermeintlichen Produktmängel und Schäden, die sich aus solchen vermeintlichen Mängeln dauerhaft ergeben. Der Verkäufer und Käufer vereinbaren weiterhin, dass sollte ein derartiges Gerichtsverfahren in Verbindung mit einem solchen Streitfall eingeleitet werden, es nur an solchen Gerichten eingeleitet werden kann. Der Verkäufer und der Käufer vereinbaren die ausschließliche Zuständigkeit solcher Gerichte, und keine der Parteien wird Widerspruch gegen diesen Gerichtsstand und Verhandlungsort infolge von Unannehmlichkeiten einlegen.

11. Anwaltsgebühren. Wenn ein Gerichtsverfahren zwischen dem Verkäufer und dem Käufer oder ihren persönlichen Vertretern bezüglich einer der hier genannten Bestimmungen eingeleitet wird, besitzt die das Gerichtsverfahren gewinnende Partei neben des zugesprochenen Schadensersatzes ein Recht auf einen angemessenen Betrag zur Deckung von Anwaltsgebühren und -kosten in einem solchen Gerichtsverfahren oder einer solchen Mediation.

STONEAGE-WARENZEICHEN-LISTE

Lassen Sie sich die Liste der Warenzeichen und Servicezeichen von StoneAge anzeigen und erfahren Sie, wie die Warenzeichen verwendet werden sollen. Die Verwendung von StoneAge-Warenzeichen ist evtl. verboten, sofern nicht ausdrücklich genehmigt.

<http://www.StoneAgetools.com/trademark-list/>

STONEAGE-PATENTDATEN

Lassen Sie sich die Liste der aktuellen US-amerikanischen Patentnummern und -beschreibungen von StoneAge anzeigen.

<http://www.sapatents.com>

GESCHÄFTS- UND GARANTIEBEDINGUNGEN VON STONEAGE
Die Geschäfts- und Garantiebedingungen von StoneAge online anzeigen lassen.

<http://www.stoneagetools.com/terms>

<http://www.stoneagetools.com/warranty>

Die hier genannte Gewährleistung erstreckt sich nur auf Endkunden, d.h. Kunden, die ein von StoneAge hergestelltes Produkt („Produkt“) zur eigenen Nutzung und nicht zum Weiterverkauf entweder direkt bei der StoneAge Inc. („StoneAge“) oder von einem autorisierten Vertragshändler oder Vertriebspartner von StoneAge („Händler“) kaufen oder bereits gekauft haben. StoneAge gewährt keine weitere Garantie jedweder Art oder Form über die ausdrücklich hierin genannte hinaus.

1. GARANTIEZEITRAUM. Gemäß den nachstehenden Beschränkungen und Bedingungen garantiert StoneAge für sein Produkt, dass es ab dem Datum des Kaufs durch den Endkunden für einen Zeitraum von einem (1) Jahr frei von Verarbeitungsmängeln und Materialschäden ist, sofern das Ende des Garantiezeitraums nicht nach Ablauf von achtzehn (18) Monaten ab dem Datum des Versandes des Produkts durch StoneAge zum Händler oder Endkunden liegt („Garantiezeitraum“). Für sämtliche im Rahmen dieser beschränkten Garantie gelieferten und sachgemäß montierten Ersatzteile gilt derselbe Garantiefumfang wie im Rahmen dieser beschränkten Garantie für das Originalprodukt gewährt, sofern, und nur sofern, sich die Originalbauteile innerhalb des ursprünglichen Garantiezeitraums für das Originalprodukt als schadhaft erweisen. Es besteht keine Garantie für Ersatzteile für den verbleibenden Zeitraum des ursprünglichen Garantiezeitraums. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für Bauteile eines Produkts, die nicht von StoneAge hergestellt wurden. Für sämtliche solcher Bauteile gelten ausschließlich die Garantiebedingungen des Bauteilherstellers.

2. GARANTIEUMFANG. Die einzige für StoneAge bestehende Verpflichtung im Rahmen der vorliegenden beschränkten Garantie ist, nach Wahl von StoneAge und nach einer Prüfung seitens StoneAge die Reparatur, der Austausch oder eine Gutschrift für ein Produkt, bei dem von StoneAge Materialschäden oder Verarbeitungsmängel festgestellt werden. StoneAge behält sich das Recht vor, das vermeintlich mangelhafte Produkt zu untersuchen, um festzustellen, inwiefern diese beschränkte Garantie hierfür gilt, und die endgültige Feststellung eines vorliegenden Garantiefalles obliegt alleinig StoneAge. Keine Erklärung oder Empfehlung eines Vertreters von StoneAge, StoneAge-Händlers oder Vertreters für Endkunden stellt eine Garantie von StoneAge, einen Verzicht oder eine Änderung einer der hier vorliegenden Bestimmungen dar, oder ergibt eine Haftung von StoneAge.

3. GARANTIEDIENSTLEISTER. Der Kundendienst und die Reparatur des Produkts wird von autorisierten Kundendienstvertretern von StoneAge durchgeführt, einschließlich Händlern, die autorisierte Werkstätten mit von StoneAge zugelassenen Teilen sind. Informationen zu autorisierten Kundendienstvertretern von StoneAge erhalten Sie auf der Website von StoneAge unter www.stoneagetools.com/service. Ein nicht genehmigter Kundendienst, Reparatur oder Umbau des Produkts oder die Verwendung von von StoneAge nicht genehmigten Bauteilen führt zum Erlöschen der vorliegenden beschränkten Garantie. StoneAge behält sich das Recht vor, das Material und das Design des Produkts jederzeit ohne Ankündigung für den Endkunden zu ändern oder zu verbessern, und StoneAge ist nicht verpflichtet, dieselben Verbesserungen während des Garantiekundendienstes an einem bereits gefertigten Produkt vorzunehmen.

4. GARANTIEAUSSCHLÜSSE. Diese beschränkte Garantie umfasst nicht, und StoneAge haftet nicht für folgendes oder durch folgendes hervorgerufene Schäden: (1) ein Produkt, das auf eine nicht von StoneAge vorab schriftlich genehmigte Art und Weise verändert oder umgebaut wurde; (2) ein Produkt, das unter schwereren Bedingungen oder über die für das Produkt angegebene Nennleistung betrieben wurde; (3) durch normalen Verschleiß, Nichtbefolgen der Betriebs- oder Installationsanweisungen, Missbrauch, Fahrlässigkeit oder mangelnden sachgemäßen Schutz während der Lagerung hervorgerufene Wertminderung oder Schäden; (4) Exposition gegenüber Feuer, Feuchtigkeit, eindringendes Wasser, elektrische Beanspruchung, Insekten, Explosionen, außergewöhnliche Wetter- und/oder Umweltbedingungen einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Blitze, Naturkatastrophen, Stürme, Wirbelstürme, Hagel, Erdbeben, höhere Gewalt oder andere Ereignisse höherer Gewalt; (5) durch Reparaturversuche, Austausch oder Kundendienst des Produkts durch andere Personen als von StoneAge autorisierte Kundendienstvertreter verursachte Schäden; (6) Kosten für normale Wartungsteile und -dienstleistungen; (7) durch Entladen, Versand oder Transport des Produkts hervorgerufene Schäden; oder (8) Nichtdurchführung der empfohlenen regelmäßigen Wartungsverfahren, die in dem dem Produkt beiliegenden Bedienerhandbuch aufgeführt sind.

5. ERFORDERLICHE WARTUNGSSCHRITTE. Um den Garantieservice in Anspruch nehmen zu können, muss der Endkunde: (1) den Produktmangel der juristischen Person, bei der das Produkt gekauft wurde (d. h. StoneAge oder dem Händler) innerhalb des in dieser beschränkten Garantie genannten Garantiezeitraums melden; (2) die Originalrechnung einreichen, um seinen Besitz und das Kaufdatum nachzuweisen; und (3) das Produkt dem autorisierten Kundendienstvertreter von StoneAge zur Überprüfung bereitstellen, damit festgestellt werden kann, ob es sich um einen Garantiefall handelt, der unter die vorliegende beschränkte Garantie fällt. Diese

beschränkte Garantie gilt nicht für Personen oder juristische Personen, die keinen Originalkaufnachweis von StoneAge oder einem Händler vorlegen können. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung von StoneAge dürfen keine Produkte zur Gutschrift oder Regulierung eingesandt werden.

6. HAFTUNGSAUSSCHLUSS FÜR IMPLIZITE GARANTIEEN UND ANDERE RECHTSMITTEL. MIT AUSNAHME DES AUSDRÜCKLICH HIER GENANNTEN (UND IN VOLLUMFÄNGLICHSTEN GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN) SCHLIEßT STONEAGE HIERMIT SÄMTLICHE WEITERE GEWÄHRLEISTUNG, SOWOHL EXPLIZIT ALS AUCH IMPLIZIT, AUS, EINSCHLIEßLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNG SÄMTLICHE IMPLIZITEN GARANTIEEN HINSICHTLICH DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, UND JEDWEDE UND SÄMTLICHE GARANTIEEN, ZUSICHERUNGEN ODER VERSPRECHEN HINSICHTLICH DER QUALITÄT, DER LEISTUNG ODER DES FREISEINS VON MÄNGELN DES PRODUKTS, FÜR DAS DIESE BESCHRÄNKTE GARANTIE GILT. STONEAGE SCHLIEßT WEITERHIN SÄMTLICHEN IMPLIZITEN SCHADENSERSATZFORDERUNGEN AUS.

7. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG. Der Endkunde erkennt insbesondere an, dass das Produkt mit hohen Drehzahlen und/oder Drücken betrieben werden kann, und daher bei unsachgemäßem Betrieb naturgemäß gefährlich sein kann. Der Endkunde muss sich mit sämtlichen von StoneAge bereitgestellten Betriebsmaterialien vertraut machen, und muss jederzeit seine Vertreter, Mitarbeiter und Subunternehmer dazu anhalten und von ihnen verlangen, sämtliche erforderlichen und angemessenen Schutzvorrichtungen, -vorrichtungen und sachgemäße sichere Betriebsweisen zu verwenden. StoneAge haftet auf keinen Fall für Verletzungen von Personen oder Schäden an Eigentum, die direkt oder indirekt durch einen Betrieb des Produkts verursacht werden, wenn der Endkunde oder ein Vertreter, Mitarbeiter oder Subunternehmer des Endkunden: (1) nicht sämtliche erforderlichen und angemessenen Schutzvorrichtungen, -vorrichtungen und sachgemäße sichere Betriebsweisen verwendet; (2) solche Schutzvorrichtungen und -vorrichtungen nicht in einem guten Betriebszustand hält; (3) das Produkt auf eine nicht von StoneAge vorab schriftlich genehmigte Art und Weise verändert oder umbaut; (4) zulässt, dass das Produkt unter schwereren Bedingungen oder über der für das Produkt angegebenen Nennleistung betrieben wird; oder (5) das Produkt anderweitig fahrlässig betreibt. Der Endkunde hält StoneAge schad- und klaglos gegenüber jedweder und sämtlicher Haftung oder Verpflichtung, die sich für StoneAge ergibt, einschließlich Kosten und Anwaltsgebühren für und von Personen, die so verletzt wurden.

STONEAGE WIRD VON JEGLICHER HAFTUNG FÜR SÄMTLICHE INDIREKTEN, BESONDEREN, FAHRLÄSSIGEN, FOLGE- ODER STRAFRECHTLICHEN SCHÄDEN IN VOLLEM GESETZLICHEN UMFANG (EINSCHLIEßLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNG FÜR GEWINNVERLUSTE, VERLUST VON FIRMENWERTEN, WERTMINDERUNGEN, ARBEITSUNTERBRECHUNGEN, UNTERBRECHUNGEN DES GESCHÄFTSBETRIEBS, ANMIETUNG EINES ERSATZPRODUKTS ODER ANDERE GEWERBLICHE VERLUSTE, BIS HIN ZU DEM UMFANG, INDEM SOLCHE VERLUSTE DIREKTE SCHÄDEN DARSTELLEN) IM HINBLICK AUF DAS PRODUKT FREIGEHALTEN, FÜR DAS DIE GEWÄHRLEISTUNG BESTEHT, ODER ANDERWEITIG IN VERBINDUNG MIT DIESER BESCHRÄNKTEN HAFTUNG, UNABHÄNGIG DAVON, OB STONEAGE VON DER MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN IN KENNTNIS GESETZT WURDE.

ES BESTEHT EINVERSTÄNDNIS DARÜBER, DASS DIE HAFTUNG VON STONEAGE, OB VERTRAGLICH, STRAFRECHTLICH, GEMÄSS JEDWEDER GARANTIE, FAHRLÄSSIG ODER ANDERWEITIG NICHT DEN KAUFPREIS ÜBERSTIEGT, DEN DER ENDKUNDE FÜR DAS PRODUKT BEZAHLT HAT. DIE MAXIMALE HAFTUNG VON STONEAGE ÜBERSCHREITET NICHT, UND DER SCHADENSERSATZ DES ENDKUNDEN IST BESCHRÄNKT AUF (1) DIE REPARATUR ODER DEN AUSTAUSCH DES VERARBEITUNGS- ODER MATERIALMANGELS, ODER NACH WAHL VON STONEAGE, (2) DIE ERSTATTUNG DES KAUFPREISES, ODER (3) DIE AUSSTELLUNG EINER GUTSCHRIFT FÜR DEN KAUFPREIS, UND EIN SOLCHER SCHADENSERSATZ IST DER GESAMTE UND AUSSCHLIEßLICHE SCHADENSERSATZ FÜR DEN ENDKUNDEN.

SIE, DER ENDKUNDE VERSTEHEN UND STIMMEN AUSDRÜCKLICH ZU, DASS DIE VORSTEHENDEN HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN BESTANDTEIL DES PREISES DES STONEAGE-PRODUKTS SIND, DAS SIE GEKAUFT HABEN.

In einigen Gerichtständen ist die Beschränkung oder der Ausschluss einer Haftung für bestimmte Schäden nicht zulässig, daher gelten die oben genannten Beschränkungen oder Haftungsausschlüsse evtl. nicht für Sie. Diese beschränkte Haftung gewährt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte, und Sie haben evtl. noch weitere Rechte, die von Gerichtstand zu Gerichtstand unterschiedlich sind. Sofern eine der Bestimmungen der vorliegenden beschränkten Garantie für ungültig oder nicht durchsetzbar erachtet wird, beschränkt diese Ungültigkeit oder diese Nichtdurchsetzbarkeit die Gültigkeit oder Durchsetzbarkeit der anderen Teile derselben nicht.



1-866-795-1586 • www.STONEAGETOOLS.com

© 2015 StoneAge, Inc. Alle Rechte vorbehalten